KONOLFINGEN

Chonufinger

Informationsblatt über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde

Aus dem Gemeindehaus
Schule
Vereine
Veranstaltungen
Kirche
Jugend
Allerlei
60+

2 | 2020

Aktuelles aus dem Schlossprogramm

7. März „Bien manger et boire" mit von Tscharner
13.-15. März Weekendkrimi Mord auf
12. April Ost
10. Mai Muttertagsbrunch
mit Martina Bernhard

Wir freuen uns,
Sie nach der Corona-Zeit wieder
begrüssen zu dürfen!

Reservationen und weitere Details unter www.schlosshuenigen.ch
SCHLOSS HÜNIGEN I 031 791 26 11 I hotel@schlosshuenigen.ch

SCHLOSS HÜNIGEN

Dorfwägeli Häutligen
Therese Gäumann
Tel. 078 686 87 47

Für fliessendes
Wasser,
kalt und warm!

BRECHBUEHL AG
Sanitär • Heizung • Alternativenergie • 24h Service
Brechbühl AG • 3510 Konolfingen • Telefon 031 791 14 12
Fax 031 791 30 86 • info@brechbuehl.ch • www.brechbuehl.ch

IHR FACHMANN
FÜR MAL-, SPRITZ-,
TAPEZIER- UND
DEKORARBEITEN

MALEREI HOFER AG

ROGER HOFER
DIPL. MALERMEISTER

MALEREI HOFER AG
BODENACKERWEG 3
3510 KONOLFINGEN

TELEFON 031 791 03 52
MOBIL 079 406 03 56
FAX 031 791 07 52

info@malereihofer.ch
www.malereihofer.ch

sommer AG

Fenster · Türen · Storen · Insektenschutz · Einbruchschutz

sommer AG · emmentalstrasse 55 · 3510 konolfingen · tel 031 790 23 90 · fax 031 790 23 91 · www.sommer-fenster.ch

Editorial

Der 100. Chonufinger

Nun ist es so weit – „mein" hundertster Chonufinger hat die Druckerei verlassen und liegt nun in den Händen von Ihnen, liebe Konolfinger Leserinnen und Leser. In dieser speziellen Zeit in jeder Hinsicht eine besondere Ausgabe.

Im Frühling 1998 habe ich mich auf eine Ausschreibung der Gemeinde für das Amt des Chefredakteurs beim Chonufinger beworben. Ein halbes Jahr zuvor in Konolfingen zugezogen, erachtete ich das als praktische Möglichkeit, meinen neuen Wohnort mit seinen Bewohnern besser kennenzulernen.
Mit diversen Schriftproben und Texten unter dem Arm traf ich mich mit der damaligen Gemeinderätin Marianne Fässler zu einer ersten Besprechung. Über die Aufgaben und Erwartungen waren wir uns bald einig und da sich keine weiteren Bewerber gemeldet hatten, war die Anstellung nur noch eine Formsache. So kam ich zu dieser interessanten und vielfältigen Nebenbeschäftigung.
Meine Aufgabe besteht vor allem darin, zugestellte Beiträge zu sichten, nach Rubriken zu ordnen und für die weitere Verarbeitung bereitzustellen. Dazu kommen verschiedene administrative Arbeiten, wie das Organisieren von geeigneten Fotos, Logos etc.
Einer der Initianten des Chonufingers, Jean-Luc Lehmann, unterstützte mich bei der Erstellung der ersten Ausgabe. Therese Michel sorgte danach für Layout und Gestaltung. In der Druckerei von Paul Allemann wurde der Chonufinger fertiggestellt und ausgeliefert.
Für die Titelbilder wurden unterschiedliche Themen gewählt. Damals waren Hobby-Künstlerinnen und Künstler an der Reihe. Marianne Fässler porträtierte die Personen und Paul Allemann setzte sie ins richtige Bild. Das unscheinbare, hellgraue Heft erschien bis 2004 sechs Mal pro Jahr.
Die Gemeinde beschäftigte sich zu dieser Zeit mit der Sanierung und dem Ausbau des Schwimmbads Inseli. Für die Mitwirkung der Bevölkerung war der Ausgabe vom August 1998 ein Fragebogen eingeheftet.
Veränderungen in der Technik, aber auch im personellen Bereich führten auch zu einem Wandel bei der Herstellung und der Ausführung des Chonufingers. Aktuell sind es noch vier Ausgaben pro Jahr, dafür aber umfangreicher und farbiger.

Die spannende und vielseitige Arbeit begeistert mich noch immer und gehört zu meine Leben. Viele interessante Kontakte sind entstanden. Ich danke allen, die mir jeweils bei der Produktion des Chonufingers beigestanden sind und freue mich auf weitere aufschlussreiche Beiträge.

Willi Gügi
Redaktion Chonufinger

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die original-getreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

Chonufinger Informationsblatt der Gemeinde Konolfingen

Impressum		2 | 2020, Mai, 35. Jahrgang, Auflage: 2'982 Exemplare
Herausgeber		Einwohnergemeinde Konolfingen Informationsausschuss, Hansjörg Kurt (Vorsitz)
Redaktion		Willi Gügi (Chefredaktor), Alexandra Grossenbacher (Gemeinde) Florentina Berisha und Rafael Meier (Jugend)
Adresse und Inserateannahme		Chonufinger, Redaktion und Inserate, Postfach 150, 3510 Konolfingen eMail: red.chonu@zapp.ch, Willi Gügi 079 206 83 60
Gestaltung, Layout und Druck		Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau i.E., Telefon 034 409 40 00
Abonnementspreise		Für die Einwohner der Gemeinde Konolfingen gratis. Jahresabonnement für Auswärtige und Zusatzabonnemente: Fr. 30.– Abonnementsbestellungen und Adressänderungen sind an die Redaktion zu richten.
Nächste Ausgaben	3 / 2020	Redaktionsschluss: Freitag, 7. August; Versand: 4. September
	4 / 2020	Redaktionsschluss: Freitag, 2. Oktober; Versand: 6. November

Inhalt

Die Seite des Gemeindepräsidenten 4

Aus dem Gemeindehaus
Personelles 5
Coronavirus – Informationen aus der Gemeinde 5
Medienmitteilungen aus dem Gemeinderat 6
Redaktor Willi Gügi: 100. Ausgabe Chonufinger 6
Fundbüro 7
Covid-19-Hilfestellung 7
Garderobensanierung Schwimmbad 8
Diverse Planungsgeschäfte 8
Pilzkontrolle 9
Fachausschuss Baugestaltung 10
Jahresbericht Fachkommission Integration 10
AHV/IV 13

Schule
Beschwerde: Folgen für Schulentwicklung 16
Fragen und Antworten zur Urnenabstimmung 17
Ferienordnung 17
Fernunterricht 18
Sportkoordination 18

Vereine
Bienen im Schützenhaus Ursellen 20
10 Jahre Dirigent Markus Schmidlin 21
Verein alter Bären 22
BDP 22
Freies Forum löst sich auf 24
Grünliberale 24
SP 25
Fokus Konolfingen 26

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender 29
Absagen und Verschiebungen 30
Mit dem Dexterrind eine Nische gefunden 30
Blumenkind-Atelier 32

Kirche
Ref. & Kath. Anlässe 36/37
Kirche in Zeiten von Corona 38
Konfirmationen 38
Neuansetzung Anlässe 38

Jugend
Lamas und Alpakas 39
Eine etwas andere Zeit... 39

Allerlei
off. Brief: gestoppte Schulraumentwicklung 42
Physio 3: Der Umzug ist geschafft! 43
Lokalkomitee Konolfingen gegründet 46

60+
Ein Repair-Café in Konolfingen 47
Hedi Gugger: Ein langgehegter Traum... 48
Gratulationen 49/50

Titelbild
Moos, im Hintergrund der Galgenhoger.
Foto: Jolanda Scherer

Die Seite des Gemeindepräsidenten

«Coronavirus»

Liebe Konolfingerinnen und Konolfinger

Der Frühling 2020 wird in die Geschichtsbücher eingehen, in dem er uns die Auswirkungen der Globalisierung, der Verletzlichkeit unserer Systeme, die Wichtigkeit der notwendigen Vorsorgen sowie der Gesundheit als Fundament für unsere Tätigkeiten aufgezeigt hat.
Die neue Situation hat uns sicherlich auch zum Nachdenken angeregt, welche Themen im «normalen» Leben eigentlich wichtig oder unwichtig wären und wo wir in Zukunft unsere Energie einbringen möchten.
Wir hoffen doch, dass sich die Situation in absehbarer Zeit wieder normalisiert. Wir stehen auch im Spannungsfeld Schutz der Bevölkerung versus Schutz unserer Wirtschaft. Im anstehenden Budgetprozess werden wir gefordert sein, die möglichen Corona-Auswirkungen in den Steuereinnahmen 2021 abzubilden. Hier rechne ich klar mit spürbaren Steuerausfällen.
Im Thema Schulraumplanung sind wir leider noch keinen Schritt weiter. Nachdem auch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) am 17. Januar 2020 die Beschwerde vollumfänglich abgewiesen hat, haben fünf Personen eine weitere Beschwerde gegen das Urteil vom AGR an die Direktion für Inneres und Justiz des Kantons Bern (DIJ) eingereicht. In der erneuten Beschwerde wird lediglich das knappe Resultat mit den drei Stimmen Unterschied angefochten und die Beschwerdeführer verlangen eine «offizielle» Nachzählung. Am Abstimmungstag hat der Stimm- und Wahlausschuss, welcher als gewähltes Gremium seine Aufgabe völlig unabhängig wahrnimmt, die Stimmzettel dreimal vollständig nachgezählt und hat dabei immer wieder das gleiche Resultat festgestellt. Die vom Stimm- und Wahlausschuss versiegelten Abstimmungsunterlagen dürfen nur von einer höheren Instanz geöffnet und nachgezählt werden. Wenn man an der seriösen und minutiösen Arbeit des Wahl- und Abstimmungsausschusses zweifeln sollte, müsste ja hinter jedes Abstimmungs- und Wahlergebnis ein Fragezeichen gesetzt werden.
Falls die Direktion für Inneres und Justiz zum gleichen Entscheid wie das AGR kommt, haben die Einsprecher dennoch die Möglichkeit, das Geschäft an das Verwaltungsgericht und schlussendlich an das Bundesgericht weiterzuziehen.
Da wir uns in einem laufenden Verfahren befinden, dürfen wir keine Informationen zum Inhalt des Verfahrens weitergeben oder offen kommunizieren. Uns sind die Hände gebunden. Auch wenn dieser Umstand auf Unverständnis stossen kann, bitte ich um Nachsicht.

Vielleicht vermag die momentane Bedrohung durch Corona einige Dinge in ihrer Wichtigkeit ins richtige Licht zu rücken und wir können unseren Kindern schon bald eine zukunftsweisende Ausbildungsstätte bieten.
Dank der Einführung der elektronischen Ausbildungsinfrastruktur vor fünf Jahren und einer klaren pädagogischen Haltung konnte der Fernunterricht in Konolfingen vorbildlich und schnell umgesetzt werden. Ein grosses «Merci» an die gesamte Lehrerschaft.
Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) hat in seinem 6. Gemeinderating (Teilbericht Emmental Oberaargau) die Sparten Steuern und Gebühren; Verkehrsanbindung; Bauen, Reglemente, Flächen; weiche Standortfaktoren; Umgebung und Lebensqualität sowie das Gesamtrating veröffentlicht. Im Bereich Bauen, Reglemente, Flächen gehören wir mit den punktegleichen Gemeinden Huttwil, Oberburg und Wangen a.A. zum Siegerquartett. Im Gesamtrating belegen wir in der Spitzengruppe den achten Rang. Das HIV-Gemeinderating ist ein Benchmarking der wirtschaftlichen Standortqualitäten der bernischen Gemeinden. Die Daten wurden mittels Fragebogen bei den Gemeinden erhoben. Insgesamt haben im Gebiet Emmental–Oberaargau 25 Gemeinden mitgemacht. Dieser Bericht gibt uns einen Anhaltspunkt, wo wir im Vergleich mit anderen Gemeinden stehen.
Ganz nach dem aktuellen Motto «blibet gsund» wünsche ich Euch ein erfolgreiches Umsetzen der notwendigen Schutzmassnahmen sowie alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Heinz Suter
Gemeindepräsident Konolfingen

Über die wichtigsten Neuigkeiten und Tätigkeiten können Sie sich jeweils auf unserer Internetseite www.konolfingen.ch unter der Rubrik News und unter der Rubrik Projekte erkundigen.

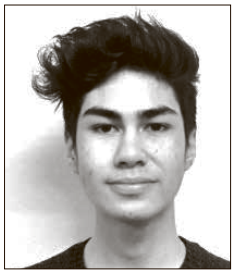
Haben Sie Fragen oder Anliegen, die Sie gerne mit mir besprechen möchten?
Termin nach Vereinbarung: 031 790 45 52
oder heinz.suter@konolfingen.ch.

Aus dem Gemeindehaus

Personelles

Anstellungen

Folgender Kollege ergänzt neu das Team der Gemeinde:



Ab 1. Juni 2020

Willy Thüring
Hauswart/Fachmann
Betriebsunterhalt

Wir heissen den neuen Kollegen herzlich willkommen.

Austritte

30. April 2020, **Oskar Schöni**,
Hauswart Reinigung

Wir danken Oskar Schöni herzlich für seine Arbeit zu Gunsten der Gemeinde Konolfingen und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Coronavirus – Informationen aus der Gemeinde

Am Montag, 16. März 2020 hat der Bundesrat aufgrund der rasch fortschreitenden Ausbreitung des Coronavirus für die Schweiz die ausserordentliche Lage erklärt und gleichentags die Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) erlassen. Dies hat für uns alle privat wie auch beruflich einschneidende Auswirkungen.

Ab Dienstag, 17. März 2020 haben wir die Öffnungszeiten angepasst. Die Verwaltung war bis auf Weiteres nur noch per Telefon, E-Mail und Briefpost erreichbar. In Ausnahmefällen konnte telefonisch ein Termin vereinbart werden.
Die Arbeit unserer Mitarbeitenden in der Verwaltung wurde mittels Homeoffice und räumlicher Anpassungen so organisiert, dass die Empfehlungen des Bundesrates befolgt werden konnten.
Das regionale Führungsorgan RFO Kiesental hat seine Organisation aktiviert und unterstützt die jeweiligen Anschlussgemeinden und deren Bevölkerung und Institutionen bei Bedarf.
Zusammen mit der Pro Senectute und Stefanie Lüthi, Altersbeauftragten der Gemeinde, haben wir am 25. März 2020 ein Schreiben mit wichtigen Informationen für die Risikogruppen verschickt. Wir haben auf die Hilfedienstleistungen im Dorf hingewiesen und eine Telefonnummer für alle Fragen und Unsicherheiten bekannt gegeben. Gerne helfen wir Ihnen unter der Telefonnummer 031 790 45 56 bei Unsicherheiten und Fragen zu Lieferdiensten, Hilfsangeboten, Angaben zu wichtigen Kontakten, Fahrdiensten etc. weiter – rufen Sie uns an!
Auf unserer Homepage – www.konolfingen.ch / Coronavirs-News der Gemeinde, finden Sie die neusten und wichtigsten Informationen.
Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Gemeinde bedanken sich bei Ihnen für das Verständnis.
Wir hoffen, dass wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können und wünschen Ihnen alles Gute; bleiben Sie gesund!

Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2020 abgesagt
Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 16. April 2020 die Massnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus schrittweise gelockert. Aufgrund der momentan gültigen Empfehlungen und Weisungen von Bund und Kanton hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung und somit auch die Ehrungen vom 02. Juni 2020 abzusagen.
Die Traktanden Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Informationen über die aktuellen Projekte werden für die Gemeindeversammlung vom 19. November 2020 vorgemerkt.

Ehrungen für das Jahr 2019 – Voranzeige
Die Ehrungen finden **anlässlich der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 19. November 2020, 19.30 Uhr** im ref. Kirchgemeindehaus Konolfingen statt.
Der Gemeinderat Konolfingen hat beschlossen, die Sparte Sport und folgende Personen zu ehren:

Sparte Sport: Vera Moser
Vera Moser erzielte an der Jugend-Europameisterschaft im Orientierungslauf in der Staffel den 3. Platz. Sie ist im 2019 ins Regionalkader und Nationalkader aufgestiegen und wurde letztes Jahr bei den Sportlerehrungen des Kantons Bern ausgezeichnet.

Sparte Kultur: Orchesterverein Konolfingen
Der Orchesterverein Konolfingen wird zum hundertjährigen Bestehen geehrt.

Einwohnergemeinde Konolfingen

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Montag und Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	geschlossen

Die Telefonbedienungszeiten richten sich nach den Büroöffnungszeiten.

Empfang / Einwohnerdienste / Sicherheit

Telefon	031 790 45 45
Fax	031 790 45 00
Homepage	www.konolfingen.ch
eMail	gemeinde@konolfingen.ch

Medienmitteilungen aus dem Gemeinderat

Schullandschaft Stalden – Entscheid AGR wird von Beschwerdeführenden nicht akzeptiert und weitergezogen

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat die Planungs- und Kreditvorlage betreffend der Schullandschaft Stalden genehmigt. Dagegen wurde von fünf Stimmberechtigten Beschwerde erhoben. Diese rügen das knappe Abstimmungsergebnis.

Der Gemeinderat hat aus den Medien erfahren, dass fünf Stimmberechtigte das Verfahren an die nächste Instanz weiterziehen. Aus der Beschwerde geht hervor, dass einzig noch das knappe Abstimmungsresultat angefochten und darum eine Nachzählung gefordert wird.

Nach der Abstimmung im November 2018 haben 17 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beim Regierungsstatthalter Beschwerden zu unterschiedlichen Punkten eingereicht, welche er anfangs 2019 alle abgewiesen hat.

Das von den Beschwerdeführenden angerufene Verwaltungsgericht hat nach sieben Monaten entschieden, dass der Regierungsstatthalter für diesen Entscheid gar nicht zuständig gewesen war, sondern das Amt für Gemeinde und Raumordnung (AGR) Beschwerdeinstanz gewesen wäre.

Auch das AGR kam im Januar 2020 zum gleichen juristischen Schluss wie der Regierungsstatthalter und wies die Beschwerde vollumfänglich ab.

Weil nun auch dieser Entscheid weitergezogen wird, erfährt die Schulraumplanung leider eine weitere Verzögerung auf unbestimmte Zeit.

Der Gemeinderat bedauert es, dass der Urnenentscheid deshalb weiterhin nicht umgesetzt werden kann. Er ist nach wie vor der Meinung, dass das Abstimmungsergebnis korrekt ermittelt wurde, weil der zuständige Ausschuss bei insgesamt viermaligen Auszählungen zu den immer gleichen Ergebnissen gelangte.

Es liegt im Wesen der Demokratie, dass Abstimmungen zu knappen Ergebnissen führen können. Solche knappen Ergebnisse müssen jedoch nicht ohne Weiteres auf Umstände zurückzuführen sein, welche eine Nachzählung erfordern. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der eigens dafür geschaffene Abstimmungsausschuss korrekt gehandelt und ausgezählt hat.

Der Gemeinderat analysiert nun die aktuelle Situation und deren mögliche Auswirkungen auf den kurz- und mittelfristigen Schulraumbedarf und die Kostenstruktur der Volksschule. Nach wie vor stehen sehr grosse Jahrgänge vor der Einschulung.

Eröffnung 6. Kindergarten

Der Gemeinderat hat beschlossen, auf Sommer 2020 einen 6. Kindergarten zu eröffnen.

Aufgrund der stetig wachsenden Schülerzahlen hat der Gemeinderat auf Empfehlung des Schulinspektors beschlossen, befristet auf zwei Jahre einen 6. Kindergarten zu eröffnen. Dieser wird beim Oberstufenzentrum (Baracken) eingerichtet. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 20'000.–.

Zwischennutzung Schulhaus Gysenstein

Der Gemeinderat hat im Juni 2019 beschlossen, den Schulstandort Gysenstein ab Sommer 2020 zu schliessen. Nun sollen die Schulräume zur Zwischennutzung ausgeschrieben werden.

Der Schulstandort Gysenstein wird per Sommer 2020 geschlossen. Um die Leerstandskosten von jährlich rund Fr. 20'000.- zu minimieren, strebt der Gemeinderat eine Zwischennutzung an.

Für die Mieter und Vereine hat dies keine Auswirkungen.

HIV-Gemeinderating – Konolfingen siegt in der Faktorengruppe Bauen, Reglemente, Flächen!

Bereits zum 6. Mal hat der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) sein Gemeinderating betreffend die Region Emmental–Oberaargau aktualisiert.

Erstmals wurden die bestklassierten Gemeinden pro Faktorengruppen ebenfalls ausgezeichnet.

Die Gemeinde Konolfingen steht in der Faktorengruppe Bauen, Reglemente, Flächen an der Spitze.

Die Grundlagen für die Faktorengruppe Bauen, Reglemente, Flächen bilden die baurechtliche Grundlage, die Verfügbarkeit und Preis von Bauland sowie Verfügbarkeit und Preis von Arbeitsflächen.

Der Gemeinderat hat den Sieg in der Faktorengruppe erfreut zur Kenntnis genommen.

Vorankündigung Erstaugustfeier 2020

Die Bundesfeier am Samstag, 1. August 2020, findet wiederum auf dem Inseliareal statt.

Wir hoffen, dass wir Sie trotz Covid-19 dazu einladen dürfen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung.

Zu gegebener Zeit wird wiederum ein Flyer in alle Haushaltungen verschickt, in welchem Sie ausführlich über das Programm informiert werden.

Der Gemeinderat und der Schlittschuhclub Konolfingen

100. Ausgabe Chonufinger

Unser langjähriger Chefredaktor, Willi Gügi, feiert mit dieser Ausgabe seinen 100. Chonufinger. Wir gratulieren Willi ganz herzlich zu seinem Jubiläum und freuen uns auf weitere Ausgaben unserer Dorfzeitung unter seiner Leitung.

Gemeinde Konolfingen

Willi Gügi, Chefredaktor; Hansjörg Kurt, Gemeinderat und Präsident Ausschuss Chonufinger.

Fundbüro

Neues elektronisches Fundbüro „easyfind"

Die Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit hat neu ein elektronisches Fundbüro „easyfind". Mit dem Online-Fundsystem kann ab sofort jede Person selber nach verlorenen Gegenständen suchen oder eine Verlustmeldung erzeugen. Das Fundbüro der Gemeinde Konolfingen speichert die Daten der Fundgegenstände zentral elektronisch ab. Das Fundbüro nimmt Fundgegenstände sowie Meldungen über verlorene Gegenstände weiterhin auch am Schalter entgegen. Die entgegengenommenen Fundgegenstände werden während einem Jahr aufbewahrt. Kann die Fundsache nicht vermittelt werden, wird der Finder oder die Finderin nach Ablauf eines Jahres benachrichtigt, dass der Gegenstand abgeholt werden kann. Die Aufbewahrungspflicht geht damit bis zum Ablauf von 5 Jahren auf den Finder oder die Finderin über. Nicht abgeholte Fundgegenstände werden nach Ablauf von 5 Jahren verwertet. Registrierte Schlüssel werden direkt nach der Abgabe der Schlüsselfirma zugestellt.

Rechtliches
Die Regelungen im Zusammenhang mit Fundgegenständen sind im Schweizerischen Zivilgesetzbuch festgehalten.
- Bekanntmachung, Nachfrage Art. 720 B
- Eigentumserwerb, Herausgabe Art. 722 B

So funktioniert das Online-Fundbüro
Haben Sie etwas verloren? Rufen Sie die Seite www.easyfind.ch auf und suchen Sie bequem von Zuhause aus oder senden Sie online eine Verlustmeldung.

Kontakt
Gemeinde Konolfingen
Abteilung Einwohnerdienste/Sicherheit
Bernstrasse 1
3510 Konolfingen
T 031 790 45 45
gemeinde@konolfingen.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 08:00 - 11:30 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch bis 18:00 Uhr

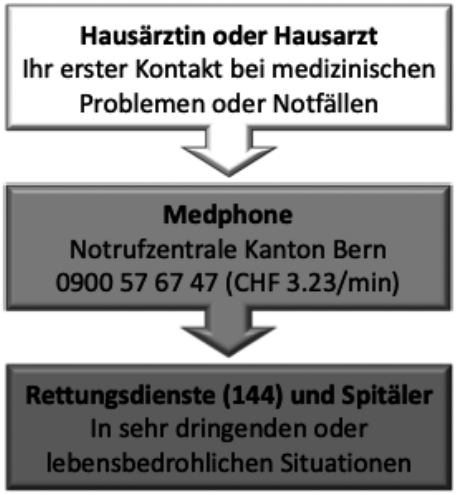
COVID-19 – Hilfestellung

Wo Sie medizinische Hilfe bekommen während der COVID-19-Pandemie

Uns Hausärztinnen und -ärzten der Region ist es ein Anliegen, auch in Zeiten dieser Pandemie für Sie da zu sein. Wir sind es auch, die uns zusammen austauschen, unterstützen und den Ärztlichen Notfalldienst der Region Aare-Kiesental leisten.
Wir stehen in regelmässigem Austausch mit Ihrer Gemeinde, mit dem Kanton Bern und den eidgenössischen Stellen, um gemeinsam diese Pandemie zu überstehen. Wichtig für Sie ist zu wissen, dass wir auch weiterhin da sind für alle medizinischen Probleme und Notfälle. Dazu möchten wir in Erinnerung rufen:

Vorgehen bei medizinischen Problemen
Falls Sie medizinische Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihre(n) Hausärztin/Hausarzt (nach telefonischer Anmeldung). Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, hilft die ärztliche Notrufzentrale MEDPHONE weiter. In noch dringenderen oder lebensbedrohlichen Situationen sind Rettungsdienste und Spitäler (nach telefonischer Voranmeldung insbesondere Coronavirus) zu kontaktieren.

Bei medizinischen Fragen und Notfällen melden Sie sich in der unten aufgeführten Reihenfolge an die Medizinischen Fachpersonen:



Ihre Medizinfachpersonen der Region
Ihre Haus- und Notfallärzte
der Region Aare-Kiesental

Standortattraktivität von Konolfingen: Danke für Ihre Teilnahme!

Über 600 Personen haben während knapp zwei Wochen im Februar an der Umfrage teilgenommen. Bei allen, die sich die Zeit dafür genommen haben, bedanken wir uns herzlich.
Alle Altersgruppen und Quartiere Konolfingens sind in der Umfrage vertreten, was eine exzellente Datengrundlage für die Weiterentwicklung der Standortattraktivität darstellt.
Die Auswertung der Umfrage wird im 2. Quartal 2020 fertiggestellt und dem Gemeinderat präsentiert. Er wird von den Ergebnissen Kenntnis nehmen und entscheiden, welche Erkenntnisse er in seine Tätigkeit einfliessen lassen wird und welche Ergebnisse veröffentlicht werden.
Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Chonufinger. Nochmals Danke für Ihr Mitwirken und Ihr Interesse!

Alexandra Grossenbacher,
Geschäftsleiterin der Gemeinde Konolfingen

Simon Buri,
Betriebsökonomie-Student an der Berner Fachhochschule

Garderobensanierung Schwimmbad Konolfingen

Der Gemeinderat hat am 7. August 2019 einer Sanierung und Auffrischung der Garderoben des Schwimmbads Konolfingen zugestimmt.

Vor der Sanierung waren die Räumlichkeiten in einem kalten und unansehnlichen Zustand. Die Kabinen und Trennwände sind in die Jahre gekommen.
Um den Besucherinnen und Besuchern ein angenehmes Ambiente bieten zu können, wurde der Boden der Garderoben mit einem neuen Belag versehen, welcher sowohl optisch als auch funktionell einen Mehrwert darstellt.
Um die Räume freundlicher zu halten, wurden die farblosen Wände und Decken mit einer frischen Farbgebung aufgewertet.
Die Kabinen der Männer und Frauen wurden ersetzt und bieten nun mehr Platz. Ebenso wurde der Bereich der Familiengarderoben vergrössert.
Mit der gesamten Garderobensanierung sollen sich die Badegäste in Zukunft wohlfühlen und mehr Platz zur Verfügung haben.
Die Arbeiten konnten planmässig im Herbst 2019 nach Saisonschluss starten und werden pünktlich vor Saisonbeginn 2020 abgeschlossen sein.
Gerne möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass Konolfingen mit Schwimmbädern in der Region in einem Bäderverbund "Bern-Ost" zusammengeschlossen ist. Wer ein Saison-Abonnement in einem der Bäder von Belp, Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Münsingen, Muri oder Ostermundigen besitzt, erhält bei einem Einzeleintritt in den anderen Bädern 50% Rabatt.
Weitere Informationen zum Schwimmbadbetrieb erhalten Sie unter www.konolfingen.ch.

Zustandserfassung der privaten Abwasseranlagen (ZpA) – Stand der Arbeiten
Seit 2016 wird jährlich gebietsweise der Zustand von ca. 60 privaten Abwasseranlagen mittels Kanalfernsehaufnahmen und Schachtprotokollen überprüft. Als Grundlage dient das vorhandene Mehrjahresprogramm. Anschliessend erfolgen die Auswertungen, welche entsprechend aufwändig sind.
Aktuell sind wir mit der Verarbeitung der Dossiers zu Handen der Grundeigentümer beschäftigt. Wir gehen davon aus, dass bis im Frühsommer die ersten Dossiers den Grundeigentümern eröffnet werden können. Vielen Dank für Ihre Geduld.

Bei Fragen steht Ihnen Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau gerne zur Verfügung (Tel. 031 790 45 72 oder sascha.marti@konolfingen.ch).

Diverse Planungsgeschäfte

Richtplan Verkehr
Nachdem der Richtplan Verkehr dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) zur Vorprüfung eingereicht wurde, erfolgte mittlerweile die Überarbeitung des Planungsinstruments. Demnächst erfolgt die Eingabe zur 2. Vorprüfung.
Wir gehen davon aus, dass ca. Ende Sommer 2020 der entsprechende Vorprüfungsbericht vorliegt und anschliessend nach geringen Schlussarbeiten der Richtplan Verkehr dem AGR zur Genehmigung eingereicht werden kann.

Einführung Tempo 30
Das Projekt geht mit grossen Schritten voran. Der Gemeinderat hat sowohl die Stossrichtung wie auch die entsprechenden Massnahmen beschlossen. Zurzeit erfolgt die Überarbeitung der Planungsunterlagen. Wir beabsichtigen einen entsprechenden Informationsanlass durchzuführen (aufgrund der aktuellen Situation bei Redaktionsschluss wird zu gegebener Zeit die Kommunikation des Termins vorgenommen).
Wir freuen uns schon heute auf die Umsetzung der Verkehrsmassnahmen zu Gunsten der Sicherheit und Wohnqualität. Die nachfolgende Erläuterung beinhaltet sämtliche relevante Aspekte.
„Die tiefere Geschwindigkeit führt zu ruhigerem Fahrverhalten, reduziert Abgas- und Lärmemissionen und vermindert den Durchgangsverkehr. Die Anzahl und Schwere von Unfällen nimmt ab, die Wege für Schulkinder sind weniger gefährlich und die langsameren Verkehrsteilnehmenden fühlen sich sicherer. Und trotzdem verlieren die Fahrzeuglenkenden kaum Zeit". (Fachbroschüre Tempo-30-Zonen; bfu)

Weilerzone
Die Entwicklungsausrichtung der Gemeinde sieht vor, dass in den Weilern Herolfingen und Gysenstein die Einzonung von nicht mehr der landwirtschaftlichen Nutzung dienenden Gebäuden und Gebäudegruppen geprüft werden soll, um den Spielraum für Wohnen und nichtlandwirtschaftliches Arbeiten zu vergrössern. Für die Ausscheidung von Weilerzonen gelten jedoch strenge Kriterien und Vorgaben von Bund und Kanton.
Die Gemeinde hat daher analysiert, welche Weiler die Kriterien für die Ausscheidung einer Weilerzone erfüllen könnten und dazu beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) eine sogenannte Voranfrage eingereicht. Die Voranfrage wurde vom AGR in einer schriftlichen Stellungnahme bezüglich dem Weiler Herolfingen leider negativ beantwortet. Obgleich es im Weiler auf einigen Parzellen ganzjährig bewohnte und nicht landwirtschaftlich oder nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Gebäude gibt, sind die notwendigen Kriterien nicht erfüllt.
Für Gysenstein hält das AGR hingegen fest, dass die Voraussetzungen für die Ausscheidung einer Weilerzone grundsätzlich erfüllt wären. In seiner Stellungnahme hat das AGR jedoch darauf hingewiesen, dass auf Grund des geltenden Bundesrechts auch in einer Weilerzone die Umnutzung von (alleinstehenden) Ökonomiebauten zu Wohnzwecken nicht zulässig ist.
Bevor nun weitergehende Abklärungen vorgenommen werden, soll das Interesse bezüglich der Ausscheidung einer Weilerzone in Gysenstein abgeklärt werden. Wir bitten deshalb alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer von Liegenschaften im Weiler Gysenstein, die Interesse an einer Einzonung ihrer Liegenschaft in die Weilerzone haben, bis spätestens am 30. Juni 2020 schriftlich einen Antrag zu stellen (siehe Abschnitt: «Bewerbungen im Zusammenhang mit Umzonungen»).

Richtplan Raumentwicklung (RRE)
Gleich zu Jahresbeginn hat der Gemeinderat den Mitwirkungsbericht verabschiedet. Dieser ist auf der Webseite einsehbar. Allen Menschen und Organisationen, die sich an der Mitwirkung beteiligten, ist die Stellungnahme des Gemeinderats zu ihrer Eingabe individuell mitgeteilt worden.
Aus der Mitwirkung fliessen verschiedene Anliegen in den Richtplan ein: zum einen sieht er neu im Bereich Tonisbach / Ursellenmoos siedlungsgliedernde Grünräume vor, die als «Puffer» zwischen Arbeits- und Wohngebieten dienen sollen. An den Arbeitsgebieten hingegen hält der Gemeinderat fest. Er hat den strategischen Grundsatz gefällt, dass sich Konolfingen auch mittel- und langfristig als attraktiver Arbeitsstandort positionieren soll.
Weiter werden die öffentlichen Freiräume im Richtplan stärker thematisiert. Generell hält er neu fest, dass attraktive, öffentliche Freiräume für unterschiedliche Nutzergruppen gefördert werden sollen. Dies beinhaltet multifunktionale Aktivitäts-, Aufenthalts- und Begegnungsflächen, Spielplätze und -flächen. Dies ist als eine Art Leitbild zu verstehen und muss auf die einzelnen Arealentwicklungen und weitere Handlungsbereiche heruntergebrochen werden.
Als dritte wesentliche Änderung wird auf die Aufhebung der Reservefläche für den Friedhof verzichtet, damit eine langfristige Erweiterung des Areals möglich bleibt.
Der überarbeitete Richtplan Raumentwicklung wurde dem Amt für Gemeinden und Raumordnung zur Vorprüfung eingereicht (vorbehalten des Gemeinderatsbeschlusses vom 22. April 2020 / nach Redaktionsschluss). Mit einer Vorprüfungsantwort ist frühestens im August zu rechnen. Danach wird der Richtplan vom Gemeinderat beschlossen.
Mit der Inkraftsetzung des Richtplans werden noch keine Änderungen von Zonenplan oder Baureglement erfolgen. Über die einzelnen Ein-, Um- und Auszonungen wird die Stimmbevölkerung zum gegebenen Zeitpunkt abstimmen können.

Bewerbungen im Zusammenhang mit Umzonungen
Sie sind gefragt: Teilen Sie uns Ihre Anliegen bis am 30. Juni 2020 mit.

Der Gemeinderat sowie die Abteilung Bau haben vermehrt Eingaben betreffend Ein-/Umzonungen erhalten, so auch im Zusammenhang mit der öffentlichen Mitwirkung des Richtplanes Raumentwicklung (RRE). Innerhalb des Richtplanes Raumentwicklung werden jedoch keine Ein-/Umzonungen berücksichtigt, da diese eine Änderung der baurechtlichen Grundordnung bedingen. Im vorliegenden Richtplan Raumentwicklung werden jedoch keine Änderungen der baurechtlichen Grundordnung vorgenommen.
Deshalb hat der Ortsplanungs-Ausschuss beschlossen, die Anliegen ausschliesslich betreffend Umzonungen entgegenzunehmen und allfällige Änderungen der baurechtlichen Grundordnung im Jahre 2021/2022 gebündelt vorzunehmen. Die Gemeinde Konolfingen verfügt gemäss Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) über genügend Baulandreserven und darf somit keine zusätzlichen Einzonungen mehr vornehmen. Somit erübrigt sich die Eingabe über Anliegen was Einzonungen betreffen.
Wir bitten Sie, Ihre Eingabe betreffend Umzonungen bis am 30. Juni 2020 z. H. Gemeinde Konolfingen, Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau, Bernstrasse 1, Postfach 171, 3510 Konolfingen oder sascha.marti@konolfingen.ch zukommen zu lassen. Die Eingabe beinhaltet eine Erläuterung sowie einen Antrag. Vorzugsweise reichen Sie zudem einen Situationsplan (gratis beim Geoportal des Kantons Bern abrufbar) ein und stellen Ihr Anliegen dar.
Weitere Informationen folgen nach der Bearbeitung der Eingaben, voraussichtlich im Herbst/Winter 2020.

Wir freuen uns auf Ihre Eingaben.

Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 72 oder sa-scha.marti@konolfingen.ch) oder Jelena Boronka, stv. Leiterin Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 70 oder jelena.boronka@konolfingen.ch) stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Pilzkontrolle 2019

Im alten Feuerwehrmagazin der Gemeinde Konolfingen an der Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen

Kosten: Für Einwohner der Gemeinden Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen Fr. 2.– pro Kontrolle.

August:
Samstag, 8., 15., 22. + 29.8.
Dienstag, 4., 11., 18. + 25.8.

September:
Samstag, 5. + 12.9. (18.30 – 19.30 Uhr)
Samstag, 19.9.
Dienstag, 1., 8., 15. + 22.9.

Oktober:
Samstag, 10., 17., 24. + 31.10.
Dienstag, 13., 20. + 27.10.

Öffnungszeiten sofern nicht anders vermerkt:
Samstag 18.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr

AAAA
Schlüssel Stalder GmbH
Bernstrasse 14
Postfach 83
CH-3510 Konolfingen
Telefon+41 31 711 34 38
info@schluesselstalder.ch
www.schluesselstalder.ch

Alles **A**nders **A**ls **A**ndere

AAAA
Stako Gravur Atelier
Bernstrasse 14
Postfach 83
CH-3510 Konolfingen
Telefon+41 31 791 34 38
info@stako-gravuren.ch
www.stako-gravuren.ch

Alles **A**nders **A**ls **A**ndere

Fachausschuss Baugestaltung

In Fällen, die für das Strassen-, Orts- und Landschaftsbild von Bedeutung sind oder spezielle gestalterische Fragen zum Bau- und Aussenraum aufwerfen, kann die Baubewilligungsbehörde beim Fachausschuss Baugestaltung eine Stellungnahme einholen (vgl. dazu auch Art. 3 des Baureglements).

Zudem kann der Fachausschuss Bauwillige auch im Rahmen einer Voranfrage beraten. Dieser Fachausschuss ist im Baureglement der Gemeinde Konolfingen verankert.
Gestaltungsfragen sind bekanntlich heikle Fragen. Trotzdem ist eine gute Gesamtwirkung unserer Dörfer und einzelner Gebäude von wichtiger Bedeutung. Beim «Fachausschuss Baugestaltung» handelt es sich um ein neutrales Gremium für Gestaltungsdiskussionen und er ermöglicht eine zielgerichtete Qualitätssicherung für das Bauen. Zusammen mit der Teilrevision der baurechtlichen Grundordnung und der Erarbeitung der Richtpläne hat sich die Gemeinde entschieden, den Fachausschuss neu zu besetzen.
Die Auswahl der Fachleute für den Fachausschuss erfolgt nach rein fachlichen Kriterien. Der Gemeinderat bestimmte dazu einen Pool von fünf Fachleuten, in welchem zumindest die folgenden Fachbereiche vertreten sind:
- Architektur
- Landschaftsarchitektur/-planung, Freiraumgestaltung
- Raumplanung und Städtebau

Diese Fachpersonen sind
- gegenüber Behörden und Verwaltung der Gemeinde unabhängig,
- haben ihren Geschäfts- und Wohnsitz in der Regel ausserhalb der Gemeinde Konolfingen,
- sind mit den baurechtlichen und -kulturellen Gegebenheiten im Kanton Bern und der Region vertraut,
- sowie in Fragen der Bau- und Aussenraumgestaltung ausgewiesen und erfahren.

Bauvoranfragen und -gesuche werden – sofern sie gemäss den Bestimmungen des Baureglements dem Fachausschuss zu unterbreiten sind – parallel zur baupolizeilichen Prüfung und in der Regel innerhalb der ordentlichen Bearbeitungsdauer mindestens zwei der zur Verfügung stehenden Fachpersonen zur Beurteilung zugewiesen. Nach einer Begehung, in der Regel mit einer Vertretung der Abteilung Bau, formulieren die Fachpersonen zusammen schriftlich ihre Stellungnahme und Empfehlungen. Sie beraten zudem nach Bedarf die Projektverfassenden im Hinblick auf die weitere Projektbearbeitung. Wichtig: Die Interessenabwägung und Entscheidkompetenz obliegt jedoch ausschliesslich der Baubewilligungsbehörde.
Wir weisen Sie darauf hin, dass die Fachpersonen keine Mandate zur Überarbeitung von Projekten oder zur Weiterbearbeitung von Bauaufgaben übernehmen, welche Gegenstand ihrer Fachberatung gewesen sind.
Die Fachpersonen verrechnen ihr Honorar nach Zeitaufwand (inkl. MWST, zuzüglich allfällige Nebenkosten und Spesen).
Haben Sie Fragen zum Fachausschuss Baugestaltung? Oder möchten Sie sich im Rahmen einer Voranfrage beraten lassen?
Sascha Marti, Leiter Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 72 oder sascha.marti@konolfingen.ch) oder Jelena Boronka, stv. Leiterin Abteilung Bau (Telefon 031 790 45 70 oder jelena.boronka@konolfingen.ch) stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Jahresbericht der Fachkommission Integration

Das Jahr 2019 war ein ruhiges Jahr ohne Personalwechsel. Die Kommission traf sich zu sechs Sitzungen.

Fachkommission
Seit dem 1. Januar 2020 arbeitet Lisa Schenk aus Konolfingen als neues Mitglied in unserer Kommission. Ich habe mich sehr auf ihre Mitarbeit bei uns gefreut und heisse sie nachträglich herzlich willkommen. Wir als Kommission Integration sind stets daran interessiert und bemüht, uns möglichst aktuelle und sinnvolle Projekte, Kurse, Anlässe, die eine Integration für Migranten und Migrantinnen in unsere Gemeinde erleichtern, zu organisieren.

Interkultureller Treffpunkt (ikut)
Der Interkulturelle Treffpunkt ist nach wie vor ein beliebter Treffpunkt von Migrantinnen mit ihren Kindern aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Die Frauen treffen sich einmal pro Monat, um sich miteinander zu unterhalten, Erfahrungen auszutauschen, Ratschläge zu holen oder einfach einen Nachmittag zusammen zu verbringen. Das Organisationsteam, Frauen unter der Leitung von Christine Bläuer, wo Migrantinnen und Schweizerinnen sich engagieren, stellt immer ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zusammen.
Am 16. Januar zeigten wir den Film Monsieur Claude und seine Töchter. Leider kamen nur 4 Frauen, an was es lag, war uns nicht klar…
Am 20. Februar erfreuten wir uns an Tänzen aus mindestens acht verschiedenen Ländern. Es waren wieder mehr Frauen und Kinder dabei.
Am 20. März hatten wir Besuch vom Clown Cricri aus eigenen Reihen. Wir veranstalteten selber eine Zirkusvorstellung.
Am 17. April bastelten wir Osterdekorationen. Die Frauen und Kinder waren kreativ.
15. Mai kamen nur wenige Frauen mit ins Konolfinger Museum zum alten Bären. Wir waren nur knapp 10 Frauen inkl. Leiterinnen.
Am 19. Juni durften wir wieder in den schönen Garten von Vroni Gerber hinüberspazieren und genossen dort bei schönem Wetter, im Schatten der Bäume, ein feines Zvieri. Es kamen einige Frauen zum ersten Mal in den Treff. Auch die vielen Kinder amüsierten sich draussen bestens.
Unsere Grillparty vom 14. August war wieder

besser besucht, jedoch nicht wie andere Jahre… Einige der Frauen haben in der Zwischenzeit eine Arbeit gefunden.
Am 18. September gab es wieder einmal etwas zum Nach-Hause-Nehmen. Wir kochten Zwetschgenkonfitüre. 50 kleine Gläser sind für den Dezembertreff.
Am Geburtstag kamen nicht viele Spezialitäten zusammen. Die Frauen brachten jedoch genug zu Essen mit. Es gab genug Guetzli, Schoggi und auch Süssgetränke. Die gute Geburtstagstorte vom Kirchenbasar war schnell weg.
In der Backstube vom 13. November kam das Interesse der Frauen am Selberbacken zum Vorschein. Es war der Rekordbesuch des Jahres. 26 Frauen und 16 Kinder nahmen teil.
Unser Adventsfenster fand am 4. Dezember mit dem Mosaik-Treff zusammen an der Burgdorfstrasse 10 statt. Es war schon zum Mittagessen ein reges Kommen und Gehen. Nach der Kürbissuppe und den Bärlauchbrötli erfreuten wir uns bei Tee oder Kaffee an den vielen verschiedenen mitgebrachten Süssigkeiten. Es war ein Erfolg, auch Irenas Weihnachtsmarkt lief gut!

Projekte/Kurse
In diesem Jahr organisierten wir selber keinen Kurs, sondern unterstützten die Heilsarmee. Sie führte zum zweiten Mal einen Schwimmkurs für Kinder durch, der auf grosses Interesse stiess.

Weiterbildung
Als Weiterbildung für die Kommission und die ikut-Mitarbeiterinnen wurden wir von einer Mitarbeiterin der Heilsarmee über das neue Asylverfahren informiert.

Zusammenarbeit
Die Zusammenarbeit mit der Heilsarmee Flüchtlingshilfe, der Gemeinde, den Kirchen und dem privaten Verein Mosaik ist für uns unerlässlich. Diese Zusammenarbeit bleibt mit der heutigen Flüchtlingssituation weiterhin wichtig. Wir werden diese Kontakte weiterhin pflegen und vertiefen.

Mit der Integration von Menschen in unserer Gemeinde sind wir auf freiwillige, interessierte Menschen angewiesen, die sich engagieren wollen. Falls Sie Interesse haben, im Integrationsbereich mitzuhelfen, können Sie sich bei uns, der Fachkommission Integration, gerne melden.

Mitglieder der Kommission
Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin, Vertreterin kath. Kirchgemeinde Konolfingen
Miriam Gurtner, Gemeinderat Ressort Soziales
Christine Bläuer, Leiterin ikut und Mosaik
Hildegard Caduff, Vertreterin reformierte Kirchgemeinde, Finanzen
Monika Loosli, Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat
Taisiya Sultanova, Vertreterin der fremdsprachigen Bevölkerung, Kurse
Helen Wegmüller, Vertreterin Heilsarmee Flüchtlingshilfe, Kurse
Ab Januar 2020, Lisa Schenk

Einen herzlichen Dank allen Kommissionsmitgliedern und den Frauen, die sich im Interkulturellen Treffpunkt engagieren, sie alle leisten durch das ganze Jahr einen grossen, wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen.

Veronika Kurmann-Kramis, Präsidentin

Der Feuerbrand bleibt in unserer Region aktuell

1. Ausgangslage
In Gebieten wie das unsrige, mit Feuerbrandbefall in den Vorjahren, tritt Befall regelmässig wieder auf. Der Grund dafür sind ungenügend sanierte Bäume und Sträucher oder Pflanzen mit Altbefall. Hier ist der Erreger bereits im Holz, die Schäden treten erfahrungsgemäss erst im Sommer auf. Bei der Blüte können die Bestäuber eine eventuell vorhandene Infektion auf andere Pflanzen übertragen. In unserem Kontrollgebiet haben wir in den letzten Jahren keine Infektionen festgestellt. Es ist wichtig, dass die Besitzer die gefährdeten Pflanzen gut beobachten. Wenn wir weiterhin aufmerksam sind, können wir diese Infektionskrankheit unter Kontrolle halten. Infektionsfrei werden wir voraussichtlich nie werden.

2. Änderungen bei der Feuerbrandkontrolle ab 2020
Die Kontrolleure werden neu nur noch Stichkontrollen nach Vorgabe der kantonalen Pflanzenschutzstelle durchführen. Die Kontrollen werden neu durch die Besitzer erfolgen. Bei Fragen können die Kontrolleure jederzeit angefragt werden.

3. Hygiene bei der Pflanzenpflege
Die Hygiene ist bei allen Pflegemassnahmen wichtig, damit eine eventuelle Infektion einer Pflanze nicht mit den Händen oder dem Werkzeug weiterverbreitet wird.

4. Weitere Informationen
Bei den Gemeindeverwaltungen und Kontrolleuren, sowie im Internet unter www.feuerbrand.ch

5. Kontrolleure

Konolfingen:

Gemeinde	Isabelle Bähler	031 790 45 45
Kontrolleure Aussenbezirke	Roger Brechbühl	079 724 93 72
Kontrolleur Zentrum	Christian Moser	031 791 15 15

Gebietsaufteilung:
Das Zentrum hat die Grenzen: Gemeindegrenze Emmentalstr. 40 - Unterdorfstr. – Treppe/Gehweg Burgdorfstr.-Oberdorfstr., (beide Westseite) - Oberdorfstr. - Hochstr.- Buchwald (alle Südseite) - unterer Tonisbach - Bernstr. 48 – Gantrischweg – Stockhornstr. – Kirchbühl - Hübelistr. (ohne Leimgrubenstr.) – Thunstr. – Gemeindegrenze vor ARA.
Das übrige Gemeindegebiet wird durch Roger Brechbühl betreut.

Freimettigen:

Gemeindeschreiberei	Irene Locher	031 791 13 42
Kontrolleur	Moser Werner	031 791 16 32
Rodungsarbeiten	Zaugg Daniel	079 379 62 82

Niederhünigen:

Gemeindeschreiberei	Sabrina Schlüchter	031 791 02 42
Kontrolleur	Hans Graf	031 791 34 66

In der nächsten Ausgabe werden wir Sie weiter informieren.
Ihr Feuerbrandteam

Neophyten sind in unserer Region ein Problem

Invasive, gebietsfremde Pflanzen sind:
- nicht einheimische Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten), absichtlich oder unabsichtlich, eingeführt wurden,
- die sich bei uns in der Natur etablieren (Vermehrung in freier Natur ohne menschliches Zutun) und
- sich massiv ausbreiten und dadurch Schäden verursachen.

Durch invasive Neophyten verursachte Schäden sind:
- Verdrängung anderer Arten (z.B. durch Kanadische Goldruten, Sommerflieder, Kirschlorbeer, Essigbaum, Götterbaum, etc)
- Gesundheitliche Schäden (z.B. Ambrosia, Riesenbärenklau)
- Schäden an Bauwerken, Uferbefestigungen und Infrastrukturanlagen (z.B. Japanknöterich)

Information der Bevölkerung durch die Gemeinde
Zirka Mitte Jahr werden wir Sie mit einem Flugblatt ausführlich informieren.
Weitergehende Informationen und Bilder finden Sie unter: http://www.neophyt.ch
Die Feuerbrandkontrolleure und die Gemeinde sind gerne bereit, Ihnen bei diesen Fragen behilflich zu sein.

Grillieren

bfu
Sicherheitsdelegierte

Egal ob mit Kohle oder Gas: Der gemütliche Grillabend ist für viele das Highlight im Sommer. Damit beim Grillieren keine Unfälle passieren, hier einige Tipps.

Die 5 wichtigsten Tipps
- Nur im Freien grillieren
- Grill auf eine standfeste, nicht brennbare Unterlage stellen
- Grill immer beaufsichtigen
- Grill mit genügend Abstand zu brennbaren Materialien aufstellen
- Kinder in der Nähe eines Grills immer beaufsichtigen

Damit beim Grillieren nichts passiert
Ein Brand oder eine Explosion verursacht nicht nur einen Riesenschreck, sondern auch Verletzungen. Solche Wunden sind schmerzhaft und ihre Spuren oft ein Leben lang sichtbar.

Kohlegrill
Zum Anzünden Anzündkamine oder Anzündwürfel verwenden – keinen Brennsprit und kein Benzin. Asche entweder mit Wasser löschen oder 48 Stunden ausglühen lassen – und dann in einem nicht brennbaren Abfalleimer mit Deckel entsorgen.

Gas-Grill
Gasschläuche und Anschlüsse regelmässig auf Lecks prüfen: Leitung mit Seifenwasser bestreichen; Blasen weisen auf undichte Stellen hin.
Beschädigte, spröde oder rissige Gasschläuche ersetzen.
Bei Gasgeruch Ventile schliessen.
Nicht rauchen in der Nähe eines Gasgrills.

Achtung: Composit-Gasflaschen nicht unter einem Grill oder in unmittelbarer Nähe einer heissen Oberfläche platzieren – die äussere Schicht ist hitzeempfindlich.

Christian Moser
Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen
Tel. 031 791 15 15, E-Mail: msck@bluewin.ch

Betreuungsgutschriften AHV/IV jetzt geltend machen!

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern. Betreuungsgutschriften werden nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung Ihrer Rente angerechnet.

Anspruchsbegründung (1)
Pflege und Betreuung von verwandten AHV/IV-Rentner/innen mittlerer Hilflosigkeit
Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die leicht erreichbare Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV und IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Anspruchsbegründung (2)
Die pflegebedürftige Person muss von der betreuenden Person leicht erreicht werden können. Dies trifft etwa dann zu, wenn die betreuende Person nicht mehr als 30 km entfernt vom Wohnort der pflegebedürftigen Person wohnt oder nicht länger als eine Stunde benötigt, um bei der pflegebedürftigen Person zu sein.
Die Wohnsituation, wonach die pflegebedürftige Person leicht zu erreichen ist, muss überwiegend vorliegen, das heisst, sie muss während mindestens 180 Tagen im Kalenderjahr gegeben sein.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen
Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen, wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung, beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer je hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von fünf Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt; er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Anspruchskonkurrenz zwischen Betreuungs- und Erziehungsgutschriften
Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor; Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte
www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.
Ausgleichskasse des Kantons Bern, Stand 2020

AHV/IV: Bei Scheidung Einkommensteilung verlangen!

Grundsätzliches
Bei der Berechnung der AHV/IV-Renten für verheiratete, verwitwete und geschiedene Personen werden die Einkommen, die von der Ehefrau und vom Ehemann während der Kalenderjahre der gemeinsamen Ehe erzielt wurden, zusammengezählt und je hälftig auf die beiden Ehepartner aufgeteilt. Für die Einkommensteilung (Splitting) fallen nur die Kalenderjahre in Betracht, während welchen beide Ehegatten in der schweizerischen AHV/IV versichert gewesen sind. Einkommen, welche die Ehegatten im Jahr der Eheschliessung und im Jahr der Auflösung der Ehe erzielt haben, werden nicht geteilt. Ein Splitting wird somit erst durchgeführt, wenn die Ehe mindestens ein ganzes Kalenderjahr gedauert hat.
Die Regeln über das Splitting bei Auflösung einer Ehe durch Tod oder Scheidung sind vollumfänglich auf eingetragene Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare anwendbar.

Wann wird die Einkommensteilung durchgeführt?
Einkommensteilung erfolgt bei Ehepaaren, wenn:
- die Ehe durch Scheidung oder Ungültigerklärung aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Ehepartner,
- beide Ehegatten Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Ehegatte stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen,

Eine Einkommensteilung erfolgt bei eingetragenen Partnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, wenn:
- eine eingetragene Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wird, auf Antrag der Ex-Partner,
- beide Partner Anspruch auf eine Alters- oder eine Invalidenrente haben, von Amtes wegen,
- ein Partner stirbt und der andere einen Anspruch auf eine Alters- oder Invalidenrente hat, ebenfalls von Amtes wegen.

Einkommensteilung bei Scheidung
Bei Scheidung können die Ex-Ehegatten die Einkommensteilung bei einer Ausgleichskasse verlangen, bei der einer von ihnen Beiträge bezahlt hat. Mit dem **InfoRegister** auf der Internetseite **www.ahv-iv.info** (Rubrik Dienstleistungen) können sich die Versicherten diejenigen AHV-Kassen anzeigen lassen, bei denen für sie ein IK geführt wird. Der Antrag auf Splitting ist mit amtlichem Formular von beiden ehemaligen Ehegatten gemeinsam oder durch jeden für sich einzureichen. Die Antragsformulare können bei jeder Ausgleichskasse in der Schweiz bezogen werden. Im Internet sind sie unter www.ahv-iv.info, Rubriken „Formulare" „Allgemeine Verwaltungsformulare" zu finden. Dem Antrag ist ein amtlicher Ausweis (Familienbüchlein usw.) sowie das Scheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung beizulegen.
Die dargelegten Grundsätze über die Formalitäten des Splittings bei Scheidung gelten sinngemäss für Personen, deren registrierte Partnerschaft durch Gerichtsbeschluss aufgelöst wurde. Als Beweisakt dient das Auflösungsurteil.

Empfehlung
Unterlassen beide geschiedenen Ehegatten die Einleitung des Verfahrens, so muss die Ausgleichskasse die Einkommensteilung spätestens im Zeitpunkt der Rentenberechnung von Amtes wegen vornehmen. Bei Personen, die mehrfach verheiratet waren oder bei denen zwischen Scheidung und Beginn des Rentenanspruchs eine lange Zeitspanne liegt, ergeben sich oft Probleme, die für die Rentenberechnung unabdingbaren genauen Daten beizubringen. Wir empfehlen deshalb geschiedenen Ehegatten, das Gesuch möglichst unmittelbar nach der Scheidung gemeinsam einzureichen. Nur so können wir das Verfahren rasch und zuverlässig durchführen und später Verzögerungen bei der Rentenfestsetzung und -auszahlung vermeiden.

Weitere Informationen
www.akbern.ch oder www.ahv-iv.info oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.
Ausgleichskasse des Kantons Bern, Stand 2020

Wanddurchbruch in einer Arztpraxis.

Auch wir brechen manchmal ein.

OptiMaler GmbH, der Denkmaler

OptiMaler GmbH
Das umweltbewusste Maler- und Gipsergeschäft

Silvio Pfister
eidg. dipl. Malermeister
dipl. Handwerker in der Denkmalpflege FA
Konolfingenstrasse 22, 3510 Häutligen
031 791 33 58/079 677 21 80
optimaler@bluewin.ch / www.optimaler.ch

cosmetic by Brigitte

Brigitte Heiniger-Maurer
Brunnhaldenstrasse 9
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 03 23
Mobile 077 406 46 82
brigitte@the-strangers.ch

Flexible Öffnungszeiten
Nur auf telefonische Voranmeldung

Angela Stucki
Versicherungsexpertin
Dipl. Finanzberaterin IAF

Hanspeter Wermuth
Seniorberater

Basler Versicherungen
Agentur Konolfingen
031 791 36 87

KWTAG.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE
Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG

- Unternehmensberatung
- Treuhanddienstleistungen
- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung

KWTAG.ch Kanzlei für Wirtschaftsberatung & Treuhand AG
Libellenweg 11 | 3510 Konolfingen | +41 (0)31 792 15 15 | **www.kwtag.ch**

TSCHANZ
Sanitär
Heizung
Solar
www.tschanz-ht.ch
Tschanz Haustechnik GmbH • 3510 Konolfingen • Tel. 031 791 00 10

Dach + Holz

- Bedachungen
- Holzbau
- Fassaden
- Isolationen

Anton Kohli
Oberdorfstrasse 28
3510 Konolfingen

Telefon 079 257 37 51
anton.kohli@bluewin.ch

BLUMEN HOFMANN

Gärtnerei und
Blumengeschäft
Burgdorfstrasse 15
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 01 75

20 JAHRE

RAIFFEISENBANK KIESENTAL

Wir schenken Ihnen Hypozins!
Jetzt Hypothek abschliessen.

Wir schenken Ihnen CHF 20.– Ersteinlage!
Jetzt Fondssparplan eröffnen.

Wir schenken Ihnen Depotgebühren!
Jetzt Wertschriften-Depot eröffnen.

Wir beraten – Sie geniessen!
Jetzt Vorsorge- und Pensionsplanung vornehmen und Genuss-Gutschein erhalten.

Vier starke Jubiläumsprodukte
als Geschenk für unsere Kundinnen und Kunden

KONOLFINGEN

Ich berücksichtige das Konolfinger Gewerbe!

Spende Blut – rette Leben

Nächste Blutspende:

Mittwoch, 29. Juli 2020
17.00 – 20.00 Uhr
Feuerwehrmagazin,
Bernstrasse 29, Konolfingen

Markus Zysset
Keramische Wand- und Bodenbeläge
Wichtrach Tel. 031 781 22 85

R. Aeberhardt AG
GEBÄUDETECHNIK
...für Mensch, Tier und Umwelt!

Bahnhofstrasse 15
3507 Biglen
031 701 10 58
info@aeberhardt-ag.ch

Niesenstrasse 26
3510 Konolfingen
031 791 11 58
www.aeberhardt-ag.ch

- Sanitär-Anlagen
- Heizungs-Systeme
- Bauspenglerei
- Blitzschutz-Anlagen
- Klima-Lösungen
- Solar-Technik
- Service/Unterhalt
- Planung/Beratung

Durch Beschwerde seit eineinhalb Jahren blockiert – Folgen für die Schulentwicklung Konolfingen

Im November 2018 war in der Abstimmungsbotschaft zur Gemeindeabstimmung folgender Text abgedruckt: «Konolfingen beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Schulraumplanung. Seit 2015 wird ein starkes Bevölkerungswachstum verzeichnet. Es wird dringend mehr Schulraum benötigt. Die bestehenden räumlichen Verhältnisse erfüllen die Anforderungen modernen Unterrichts nicht. Das Angebot an Turnhallen und Aussenanlagen ist knapp… Allen Kindern soll in Konolfingen ein gleiches Bildungsangebot zur Verfügung stehen, mit welchem sie optimal auf Gesellschaft und Beruf vorbereitet werden… Um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können, braucht die Schule eine entsprechende Infrastruktur. Auch die bereits beschlossene Umsetzung des Basisstufenmodells auf der Unterstufe kann ohne Umstrukturierung nicht umgesetzt werden.»

Nun schreiben wir Mai 2020. Knapp 18 Monate sind seither vergangen und die Umsetzung des Neubaus steht still, auf unbestimmte Zeit. Dies, weil sich eine Gruppe von fünf Personen, mit all ihr zur Verfügung stehenden demokratischen Mitteln gegen das äusserst knappe Abstimmungsresultat wehrt. Die Schulleitung muss erste provisorische Massnahmen ergreifen:

- eine Kindergartenklasse in der Baracke neben dem Stockhornschulhaus einrichten, mit Kostenfolge.
- die neunten Klassen mit dem neuen Modell des flexibilisierten 9. Schuljahres auf unbestimmte Zeit ins Ursellenschulhaus umplatzieren, mit erheblichen betriebsorganisatorischen Schwierigkeiten für Lehrpersonen und mit Kostenfolge.
- zwei Primarschulklassen ins Schulhaus Stockhorn auslagern.
- Kinder werden dazu umverteilt und Klassen mit bis zu 24 Kindern in den zu kleinen Schulzimmern im Kirchbühlschulhaus unterrichtet.
- auf zusätzliche Gruppenräume muss verzichtet werden.
- im Provisorium für die Tagesschule (Baracke Kirchbühl) wird demnächst der Platz nicht mehr reichen. Ausserdem müssen aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch Renovationsarbeiten durchgeführt werden, mit Kostenfolge.

Es trifft nun ein, was an den öffentlichen Anlässen im Fall einer Ablehnung prognostiziert worden ist, und hätte mit einer fristgerechten Umsetzung des Neubaus sowie der Planung für den Schulraum der Oberstufe vermieden werden wollen.

Auch innere Architektur bedroht

Nach aussen weniger offensichtlich, für die Schulleitung aber mindestens so einschneidend ist die Tatsache, dass mit der Blockierung des Projekts nicht nur die äussere, sondern auch die innere Architektur der gesamten Schule Konolfingens und damit die Entwicklung verzögert und behindert wird. Das Projekt Schullandschaft Stalden verkörpert nicht bloss den dringend nötigen Neubau. Es steht für die einmalige Chance, in Konolfingen Schule und Unterricht neu zu denken, für die Vision einer zukunftsweisenden Schule.
Wir begreifen Schule als soziales Miteinander, altersdurchmischt, mit Basisstufe bis 6. Klasse. Wir wollen die örtliche Nähe der Schülerinnen und Schüler, Regellehrpersonen und Speziallehrpersonen für Projekte aller Art sowie für neue Formen des integrativen Unterrichts nutzen. Und wir denken an Lernateliers, erweiterte Lernumgebungen, welche einer Stufe oder sogar dem gesamten Zyklus zur Verfügung gestellt werden könnten.
Ressourcen würden gebündelt, besser genutzt und sich so «vermehren». Kinder erhielten Raum für Bewegungspausen, Timeout-Zonen. Lehrpersonen stünden Arbeitsplätze für die Vor- und Nachbereitung zur Verfügung, welche die neuen Zusammenarbeitsformen erst möglich machten, usw.
Auf der Oberstufe soll die neue pädagogische Ausrichtung fortgesetzt werden. Bereits vor einem Jahr hat eine Arbeitsgruppe mit grosser Begeisterung die Arbeit aufgenommen. Enorme Motivation und viel Schwung wurden durch die Einsprache jäh blockiert. Wir Schulleitenden müssen vertrösten, ausgleichen und auf baldige Klärung hoffen, so dass die Fahrt endlich wieder aufgenommen werden kann.
Die Beschwerdeführer nehmen in Kauf, dass die intensive Aufbauarbeit dieser inneren Architektur, welche längst die Aufmerksamkeit der kantonalen Bildungsdirektion geweckt hat, blockiert bleibt und allenfalls zunichte gemacht wird. Leidtragend sind in erster Linie die Kinder, welche um die neue Schule betrogen werden. Damit ist die zukünftige Entwicklung gefährdet und werden unzählige Eltern, Kinder, aber auch Lehrpersonen und die Schulleitung vergrault. Unsere visionären Projekte und die geplante Umsetzung der Basisstufe haben bis anhin trotz dramatischer Situation auf dem Stellenmarkt gut qualifizierte Lehrpersonen angezogen. Aber wie lange noch?

***Christine Vögeli Reusser**, Schulleiterin Zyklus 1 + IBEM und **Hannes Mathys**, Schulleiter Zyklen 2 + 3.*

An- und Abmeldeschluss

für das 1. Schulsemester 2020/2021
mit Beginn 10. August 2020

31. Mai 2020

Klavier, Jazzklavier, Klaviergarten, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Harfe, akustische u. elektrische Gitarre, Ukulele, E-Bass, Bambusflöte, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Oboe, Posaune, Trompete und Kornett, Waldhorn, Alphorn, Schlagzeug, Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Gesang und Stimmbildung, Kinderchor, Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Musik, Ensembles, Bands.

| m | w | k |

musikschule worblental kiesental

Für das Aufnahmegespräch bitte frühzeitig Termin mit dem Sekretariat vereinbaren.

info@musikschuleworb.ch / 031 839 50 33
www.musikschuleworb.ch

Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Auszählung der Urnenabstimmung zur Schulraumplanung

Am 25. November 2018 haben die Stimmberechtigten Konolfingens über eine Variantenabstimmung zur Schulraumplanung befunden. Während die Variante «Schullandschaft Stalden plus Dorf» deutlich abgelehnt worden ist, wurde die Variante «Schullandschaft Stalden» mit lediglich 3 Stimmen Unterschied angenommen. Trotz durchgeführter Abstimmung bleibt das Projekt blockiert, weil gegen das Ergebnis seither Beschwerde geführt und eine Nachzählung gefordert wird.

Nachfolgend sollen Antworten zu den wichtigsten Fragen rund um die Auszählung Aufschluss geben:

Warum kann der Gemeinderat nicht selbständig über eine Nachzählung entscheiden?
Nach einer Abstimmung wird das gesamte Stimmmaterial versiegelt aufbewahrt. Nur eine übergeordnete Instanz darf eine Nachzählung verfügen.

Wann muss nachgezählt werden?
Das Bundesgericht hält fest, dass ein knappes Resultat allein nicht für eine Nachzählung ausreicht. Es müssen zusätzlich konkrete Anzeichen für Unregelmässigkeiten aufgezeigt werden können. Beispielsweise müssen äussere Anhaltspunkte darauf hinweisen, dass nicht korrekt ausgezählt worden ist.

Der Wahlausschuss selbst hat wegen des knappen Resultats bereits am Abstimmungssonntag 3x vollständig nachgezählt. Wie erfolgt eine solche Nachzählung?
Eine Nachzählung erfolgt nicht bloss als nochmaliges Durchzählen der bereits gesonderten Ja- und Nein-Stimmen. Sämtliche Stimmzettel werden erneut zusammengeführt und unter den Mitgliedern des Wahlausschusses nach Zufall wiederum zur Nachzählung verteilt. Damit erfolgt die Nachzählung jedes Mal durch eine andere Person und auch die Prüfung der Gültigkeit der Stimmzettel wird erneut beurteilt. Der Wahlausschuss hat 4x exakt das gleiche Resultat ermittelt, bevor es amtlich gemacht worden ist.

Wann ist eine Stimmabgabe ungültig?
Im Gesetz über die politischen Rechte (PRG) ist der Ablauf und das Prozedere einer Auszählung genau festgelegt: Die abgestempelten Stimmzettel sind ungültig, wenn sie:
- nicht amtlich sind;
- anders als handschriftlich ausgefüllt;
- den Willen des Stimmenden nicht eindeutig erkennen lassen
- ehrverletzende Äusserungen oder offensichtliche Kennzeichnungen enthalten.

Ist ein Stimmzettel für mehrere Vorlagen zu verwenden, so ist die Stimmabgabe nur für Vorlagen ungültig, bei denen ein Ungültigkeitsgrund besteht.

Wie kann sich eine Differenz zwischen der Anzahl Stimmberechtigten der kantonalen Statistik und der im Stimmregister der Gemeinde eingetragenen Stimmberechtigten ergeben?
Im Stimmregister der Gemeinde werden für eine Gemeindeabstimmung die Auslandschweizer/innen nicht erfasst, da diese kein kommunales Stimmrecht besitzen. Ebenso haben neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger während der ersten drei Monate kein kommunales Stimmrecht (Karenzfrist).

Können bei einer Variantenabstimmung die jeweiligen Ja- oder Nein-Stimmen zusammengezählt und als Gesamtergebnis interpretiert werden?
Nein. Für jede Variante werden die einzelnen Ja- und Nein-Stimmen einander gegenübergestellt. Somit können beide Varianten angenommen oder verworfen werden. Für den Fall, dass beide Varianten angenommen werden, entscheidet die Stichfrage über die Siegervariante. Dieses Vorgehen ist auf allen Ebenen (kommunal, kantonal und auf Bundesebene) das Gleiche.

Wie wird der Wahl- und Abstimmungsausschuss zusammengesetzt?
Ursprünglich wurden in Konolfingen die Mitglieder von den Parteien rekrutiert. Heute erfolgt von Zeit zu Zeit ein Aufruf im Chonufinger. Jede in Konolfingen stimmberechtigte Person kann sich melden. Der Gemeinderat nimmt alle zwei Jahre eine Wahl vor. Vor jeder Abstimmung werden zudem die Namen der an der Auszählung beteiligten Personen öffentlich kommuniziert.

Wie wird ein Abstimmungsresultat kommuniziert?
Nach jeder Abstimmung werden die Resultate inklusive der Anzahl ungültiger Stimmen gemäss Protokoll des Abstimmungsausschusses veröffentlicht. In Konolfingen erfolgt dies auch auf der Internetseite der Gemeinde.

Bernhard Bracher
Leiter Abteilung Bildung/Kultur/Sport

Ferienordnung Schuljahr 2019/20

Sommerferien	Samstag, 4.7.20 – Sonntag, 9.8.20

Ferienordnung Schuljahr 2020/21

Herbstferien	Samstag, 19.9.20 – Sonntag, 11.10.20
Winterferien	Donnerstagmittag, 24.12.20 – Sonntag, 10.1.21
Sportferien	Samstag, 30.1.21 – Sonntag, 7.2.21
Frühlingsferien	Samstag, 10.4.21 – Sonntag, 25.4.21
Heuferien	Samstag, 29.5.21 – Sonntag, 6.6.21 (Kindergarten)
Sommerferien	Samstag, 3.7.21 – Sonntag, 15.8.21

Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und den letzten vollen Ferientag. Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

Endlich vorbei und vergessen?

Der Fernunterricht: Vielleicht erscheint vielen Direktbetroffenen dieser sechs Wochen dauernde Lockout der Volksschule wie ein böser Traum.

Das tägliche Thema über Wochen in Familien und Medien besetzte viel Raum und Energie. Eine Schule, die zwar immer da war – jedoch nur von Ferne – das kannte man bis anhin vor allem von Mittel- und Hochschulen. Aber mit Kindern?
Die zuallererst Direktbetroffenen waren Schulleitung und Lehrpersonen in Konolfingen. Sie leisteten in ultrakurzer Zeit den Brachialakt, einen pädagogisch sinnvollen, in dieser Situation geeigneten Unterricht aus dem Boden zu stampfen. Sie mussten die nötigen elektronischen Tools auswählen und beherrschen lernen, die Unterrichtsinhalte so umformen, damit diese auch «von ferne» vermittelt werden konnten, die Informationswege an Eltern und Kinder neu denken und sich immer wieder in Untergruppen, im Gesamtkollegium oder mit der Schulleitung intensiv absprechen. Alles wurde reflektiert, Unzulängliches optimiert, Kreativität gross geschrieben, es Füfi la grad sy und die Feedbacks von Kindern und Eltern gehört. Als Gemeinderätin Ressort Bildung habe ich Vieles direkt mitbekommen. Ich konstatiere: In der Schule Konolfingen meisterten Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitung diese Herausforderung TOP! Eine Befragung bei Halbzeit bei allen Familien mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen ergab in allen Stufen nur Bestnoten in den Rubriken:

- Hilfestellung durch Lehrpersonen
- Kontakt zu den Eltern
- Qualität Arbeitsaufträge
- Organisation
- Vorhandene Infrastruktur

Die Rücklaufquote betrug durchschnittlich sagenhafte 75%! Eine solch herausragende Qualität motivierte sicher Kinder und Eltern engagiert mitzuarbeiten. Es ist mir und der Lehrerschaft bewusst, dass Eltern in dieser Situation häufig extrem gefordert waren. Ein dickes Lob geht auch an Sie alle!
Ich bin stolz auf unsere Schule. Das ICT-Konzept als einer DER Faktoren, der viel zum Gelingen des elektronischen Unterrichts beitrug, ist seit fünf Jahren implementiert. Konolfingen war eine der Vorreiterschulen. Fast gleich lang wird im Rahmen der Schulraumplanung und der Schullandschaft Hübeli intensiv in diversen Arbeitsgruppen eng im Kollegium zusammen gearbeitet (Basisstufe, Raumkonzepte, Niveauunterrichte etc.).
Während dieser Periode wurde in null Komma nichts auch eine Tagesbetreuung während den virtuellen Schulzeiten UND über die Frühlingsferien angeboten. In den Räumlichkeiten der Tagesschule wurden Kinder umsorgt und in ihren Hausaufgaben unterstützt, deren Eltern wegen ihrer Lohnarbeit nicht in der Lage waren, den Nachwuchs zu diesen unvorhergesehenen Präsenzzeiten zu betreuen, da ja auch die Grosseltern für diese Aufgabe nicht verfügbar waren. Schön, dass soviele verlässliche und kompetente Personen mitgearbeitet haben, dass auch dieser Aspekt der Coronazeit gelingen konnte!
Dieses Miteinander, dieses Engagement, diese Kreativität ergeben die gemeinsame pädagogische Haltung, die als wesentliche Kraft die Qualität unserer Schule Konolfingen ausmacht und eine tolle Ressource für die Zukunft sein wird.
Ich danke allen Lehrpersonen, der Schulleitung, den engagiert Mitarbeitenden in Sekretariat und vom Betreuungsangebot sowie den Bibliothekarinnen für ihre Leistungen während dieser speziellen Zeit.

(Während ich diesen Text verfasse, stehen die drei Wochen der zweiten Halbzeit dieses Fernunterrichts bevor. Ich bin überzeugt, dass er ähnlich erfolgreich erlebt sein wird wie die ersten drei Wochen!)

Ursula Steffen
Ressortchefin Bildung, Kultur, Sport

Sportkoordination

"Freiwilliger Schulsport"
Covid-19 ist in aller Munde und zurzeit leider nicht aus unserem Leben wegzudenken. So mussten auch die Angebote des "Freiwilligen Schulsports" ein abruptes Ende in Kauf nehmen und konnten nicht zu Ende geführt werden resp. fanden in den Frühlingsferien gar nicht statt. Schade, aber für das nächste Schuljahr wird es wieder Angebote vom Kindergarten bis zum 9. Schuljahr geben.
Gerne können Sie allfällige Ideen oder mögliche Kursleitungen bei mir melden, damit wir nach den Sommerferien ein vielfältiges Angebot zur Verfügung stellen können.

Neue Booster Boards
Die Gemeinde hat für die beiden Sporthallen Stalden und Stockhorn je ein Booster Board angeschafft. Dieses Board kann im Freizeit-, Breiten- und Schulsport als Hilfsmittel im Bereich Geräte- und Kunstturnen eingesetzt werden, wie auch als Sprungbrett für Hallen-Parcours und Freerunning, da im Gegensatz zum herkömmlichen Minitramp auch einbeinige Absprünge möglich sind. An die beiden Boards wurde auch ein Beitrag vom Sportfonds gutgeheissen. Der Sportfond des Kantons Bern unterstützt Sportvereine, Sportverbände und Gemeinden bei der Anschaffung von mobilem Sportmaterial. Herzlichen Dank an den Sportfonds.

Sport in Zeiten ohne Vereine, Schulen und weiterer Anbieter
Neue Ideen zum Sporttreiben sind gesucht! Fast alle von uns sind sicher schon fündig geworden mit der einen oder anderen App oder Webseite, wie wir uns trotz geschlossenen Hallenbädern und Sportanlagen bewegen können. In Konolfingen sind wir noch sehr privilegiert, kann doch fast jeder Bewohner innerhalb von fünf bis zehn Fussminuten eine grüne Umgebung vorfinden und sich bewegen. Sei es zum Joggen, Walken, Biken oder einfach Spazieren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
Und trotzdem sind wir froh, wenn wir auf "geführte" Trainings zugreifen können. Da ich in einer sportverrückten Familie lebe, habe ich mal einige Apps, welche zurzeit bei uns im Haus genutzt werden, zusammengestellt. Vielleicht ist auch eine Herausforderung für Euch darin zu finden – viel Spass:

- www.darebee.com
- www.stv-fsg.ch → fit@home
  inkl. Fitnesstest
- Activ Dispens (App)
- Spagat lernen (App)
- Ready – fit for #teamarmee (App)

Barbara Aeschlimann
Sportkoordination
sportkoordination@konolfingen.ch
031 790 45 81

RE/MAX
Immobilien
„Bewerten, Vermieten, Verkaufen
unsere Stärke ist Ihr Gewinn"

Daniel Salzmann 031 917 00 02
Lukas Schriber 031 381 33 33
REMAX Büro | Thunstrasse 10 | 3510 Konolfingen

seit 1904
iseli
CREATIV

Iseli GmbH
3504 Niederhünigen
Telefon 031 791 02 56
Fax 031 791 21 01
www.iseli-creativ.ch
info@iseli-creativ.ch

Der Schreiner
Ihr Macher

TREND
COIFFURE
Damen & Herren

Coiffure TREND
Damen & Herren
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen
Tel: 031 791 25 65
www.coiffuretrend.ch

SEIT 1990 · 30 JAHRE · WOHLFUHLOASE · COIFFURE TREND
30

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHRE KUNDENTREUE!

Gönnen Sie sich eine Pause!
Tanken Sie neue Energie, tauchen Sie ein in die Welt der Wellness Coiffure.
Qualität und **Beratung** sind unsere **Königsdisziplin** 👑.
Lassen Sie sich überraschen von unserem Jubiläumsangebot.
Fragen Sie in unserem Salon nach der **'Member of Members Card'**.

NEU - WELLA PROFESSIONALS INESSENCE
Die neue Linie von *System Professional Energy Code™* ist von der unglaublichen Kraft der Natur inspiriert. Mit *Energy Code™* Komplex und Acai-Stammzellenextrakt. Frei von Sulfaten, Parabenen, Silikon und künstlichen Farbstoffen.

KONOLFINGEN

Das Konolfinger Gewerbe hat Ihnen viel zu bieten!

Im Schützenhaus Ursellen ziehen Schlössli-Bienen ein

Auf Ende 2020 werden die Schlössli-Schützen in Ursellen ihren Verein auflösen. Dann wird aus dem Schützenhaus ein Lehrbienenstand mit Schlössli-Bienen. Das Umbaugesuch des Bienenzüchter-Vereins Konolfingen ist bewilligt, dem Kauf und Umbau steht nichts mehr im Wege.

BZV Konolfingen

Die Schlössli-Schützen entstanden im Dezember 2000 durch die Fusion der Schlössli-Schützen Ursellen und Feldschützen Niederhünigen. Ab 2011 wechselten die meisten Schützen der Feldschützen Stalden ebenfalls zu den Schlösslischützen. Aus verschiedenen Gründen, Sanierung des Erdreichs und Nachwuchsmangel, wird der Verein leider per Ende 2020 aufgelöst. Somit wird auch das vereinseigene Schützenhaus in Ursellen nicht mehr benötigt.
Fritz Bigler, Mitglied der Schlösslischützen und Präsident des Bienenzüchtervereins Konolfingen (BZVK) machte zusammen mit dem Vizepräsidenten des BZVK Kurt Krähenbühl und Zuchtberater Philipp Roth aus der Not eine Tugend. "Da der heutige Lehrbienenstand in Hötschigen nicht mehr ganz den heutigen Anforderungen für Grundkurse und Weiterbildungen entspricht, trugen wir die Idee, das Schützenhaus zu erwerben, in den Bienenzüchterverein". Bei einem gemeinsamen Treffen der beiden Vereinsvorstände wurde eine Kaufabsichtserklärung unterschrieben. Darin wurde als wichtige Bedingung festgelegt, dass zum Kauf des Schützenhauses ein bewilligtes Baugesuch vorhanden sein muss.

Das Schützenhaus heute, im Hintergrund links das Schlössli Ursellen (Foto: Willi Blaser)

Baugesuch bewilligt, dem Umbau steht fast nichts mehr im Wege

Fritz Bigler informierte vor dem Einreichen des Gesuches die Landanstösser persönlich. Mit dem von der Hauptversammlung bewilligten Vorgehen wurde das Baugesuch eingereicht. "Da keine Einsprachen eingingen, können wir nun den Kauf per Ende 2020 tätigen und den Umbau definitiv in Angriff nehmen", freuen sich die Initianten. Das weitere Vorgehen ist klar: "Der Umbau zum Lehrbienenstand für rund 20 - 30 Bienenvölker soll im Winter 2020/2021 erfolgen. Im Frühling 2021 wollen wir dann auch den ersten Grundkurs im Lehrbienenstand Ursellen durchführen", erklärt Fritz Bigler.

Matthias Steinmann unterstützt die Schlössli-Bienen

Damit der Kauf und Umbau zeitgerecht abgewickelt werden kann, ist der BZVK auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Rund 10'000 Franken für den Kauf und mindestens 25'000 Franken für den Umbau mit der gesamten Einrichtung sind nötig, erklärt Fritz Bigler. "Wir sind überglücklich, Prof. Dr. Matthias Steinmann der zweifache Schlossherr vom Schlössli Ursellen und Schloss-Wyl hat uns den Betrag von Fr. 35'000.- bereits überwiesen. Damit können wir schon einen grossen Teil finanzieren, mit zusätzlichen Sponsoren können wir noch kleine Verbesserungen vornehmen". Wenn Sie also diese wertvolle Umnutzung unterstützen wollen, freuen sich die Schlössli-Bienen auf Ihre Einzahlung auf das Konto: Bank SLM, zu Gunsten Bienenzüchterverein Konolfingen
IBAN CH06 0636 3690 1564 1190 0

Biodiversität, Zucht und fachgerechte Ausbildung fördern

Die wechselseitige Abhängigkeit zwischen Bienen und der Pflanzenwelt legt die Basis für unser Ökosystem. Die Pflanzen brauchen, um sich zu vermehren, einen Bestäuber. Diese wertvolle Rolle übernimmt die Biene. Durch das Bestäuben der Pflanzen – Bienen sind für fast 80% der Bestäubung von Wild- und Nutzpflanzen zuständig – halten die fleissigen Insekten die Biodiversität aufrecht. Damit verbunden ist eine fachgerechte und nachhaltige Ausbildung der Imker und die Zucht der Bienen sehr wichtig. "Genau das wollen wir mit der Umnutzung realisieren und dafür sorgen, dass es nicht wie Albert Einstein schon 1949 sagte: "Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben. Keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr". Der Verein steht auf sehr gesunden Füssen. Seit der Gründung 1914 steht das Ziel, Bienen fachgerecht zu halten und zu züchten an erster Stelle. Unter den 76 Mitgliedern sind viele junge Züchterinnen und Züchter, die das Ziel engagiert weiterverfolgen.

www.bienen-konolfingen.ch

Text: Willi Blaser

Markus Schmidlin: 10 Jahre Dirigent der Jugendmusik

Im Herbst 2010 hat Markus Schmidlin das Zepter von seiner Frau Monika übernommen, da sie ihr erstes Kind erwartete. Seither wuchs die Jugendmusik Konolfingen wie eine Familie zusammen.

Musikgesellschaft Jugendmusik Konolfingen

Markus dirigierte viele Wettbewerbe, an denen sich die Jugendmusik jedes Jahr wieder verbesserte. Vom letzten Platz bis zum zweiten war alles mit dabei. Voller Stolz steht Markus Schmidlin seit nun 10 Jahren vor der sich ständig verändernden Jugendmusik Konolfingen. Dabei ist es ihm egal, welches Kostüm die Jugendlichen sich ausdenken für das alljährliche Frühlingskonzert. Mit violetten Haaren oder letztes Jahr als Amor mit Flügeln. Markus ist bei jedem Spass dabei. Auch in den vielen Sommerlagern hat Markus bei allen Spielen mitgeholfen, war verliebt beim «Werwölferlä» und hat gekämpft beim «Schnappball».

Viele sind der Jugendmusik in den 10 Jahren beigetreten und viele auch bereits wieder gegangen. Unter der Leitung von Markus haben in der Jugendmusik Konolfingen alle ihren Platz. Die Zurückhaltenden können über sich hinauswachsen und die Frechen werden mit einem Spruch gezähmt. Wie eine Familie ist die Jugendmusik Konolfingen stolz auf ihr Familienoberhaupt Markus Schmidlin.

Céline Walther
Präsidentin JM Konolfingen

(Geplante) Auftritte und Anlässe der Musikgesellschaft Konoflingen:

Das diesjährige Frühlingskonzert müssen wir leider aufgrund der COVID-19-Pandemie absagen. Ebenso ist der Musiktag in Oberdiessbach abgesagt.
Ob die weiteren geplanten Auftritte stattfinden, wird sich mit dem Verlauf der Situation zeigen. Wir hoffen aber, Ihnen bald wieder mit unserer Musik eine Freude machen zu können. Zwischenzeitlich finden Sie auf unserer Homepage www.mgkonolfingen.ch ein Video-Zusammenschnitt von "Ain't no mountain high enough".

Mai 2020		
Sonntag, 24. Mai	Gottesdienst	Ref. Kirche Konolfingen
Juni 2020		
Donnerstag, 4. Juni	Platzkonzert	Niederhünigen
Samstag, 6. Juni	Feldschiessen	Konolfingen Dorf
Dienstag, 16. Juni	Platzkonzert	Gysenstein
Freitag, 19. Juni	Marschparade	Kiesen
Sonntag, 21. Juni	Gottesdienst	Häutligen
Dienstag, 23. Juni	Platzkonzert	Freimettigen
August 2020		
Samstag, 1. August	Bundesfeier	Konolfingen
Samstag, 29. August + Sonntag, 30. August	Musikwochenende	Gemeindehausplatz
September 2020		
Samstag, 5. September	Marschcontest	Oberburg
Sonntag, 6. September	Oek. Gottesdienst	Je nach Wetter
Sonntag, 6. September	Platzkonzert	Alterszentrum Kiesenmatte

Wir bedauern und suchen…

Wir bedauern sehr, dass wir wegen der Corona-Pandemie auch unsere Recherchen bei älteren Konolfingerinnen und Konolfingern einstellen mussten. Das Ansteckungsrisiko ist einfach zu gross.

Wir wünschen allen, dass Sie gesund bleiben und hoffen, dass wir Ihre Mithilfe nach dieser nicht einfachen Zeit wieder in Anspruch nehmen dürfen.

Haben Sie noch Erzählungen und Erinnerungen oder Tagebucheinträge Ihrer Vorfahren von der Spanischen Grippe von 1918? Veranstaltungs- und Kontaktverbote gab es damals vor 100 Jahren während dem ersten Weltkrieg wie heute.

Konolfingen um 1940 – Jetzt besonders aktuell!

Aber auch über die vergangene Zeit ab 1900 nehmen wir gerne Informationen entgegen. Vielleicht kennen Sie eine spannende Geschichte über Sie oder Ihre Vorfahren, Nachbarn, Ihr Geschäft, Ihre Firma oder den damaligen Verein. Dazu würden wir gerne Ihre alten Fotos einscannen und in unserem Archiv ablegen. So können wir unsere wertvolle Sammlung ans frühere Ortsbild, an die vergangenen Zeiten für unsere Nachwelt sichern. Wir danken Ihnen für den Anruf oder Ihr Mail an:
Werner Weber, 031 791 29 37
oder info@museum-alter-baeren.ch
www.museum-alter-baeren.ch

Willi Blaser

Frisch und engagiert:
Die BDP-Ortsgruppe
Konolfingen informiert **ZUM LETZTEN MAL!!!**

Erfolgreiche BDP Konolfingen, aber…

Anlässlich der Gemeinderatswahlen vom Spätherbst 2013 formierte sich die BDP Konolfingen. Wir schafften auf Anhieb den **Sprung in den Gemeinderat** mit unserem Kandidaten Heinz Suter. Seither engagierten wir uns insbesondere in Finanz- und Schulthemen, aber auch in verschiedenen Kommissionen: Namentlich für eine **weitsichtige Investitionsplanung sowie die Angebotserweiterung der Tagesschule** an Randzeiten und während den Ferien. Im 2017 verteidigten wir erfolgreich unseren Sitz im Gemeinderat – aber es war knapp. Fast hätte uns das Proporzwahl-System, bei welchem genügend Listenstimmen erzielt werden müssen, bevor es um einzelne Personenstimmen geht, das Genick gebrochen. Und das ist unsere Krux: An valablen Personen mangelt(e) es der BDP nicht. So gelang es uns im Mai 2019 Heinz Suter ohne Gegenkandidaten für das Amt des Gemeindepräsidenten in Position zu bringen und schliesslich die stille Wahl zu besiegeln. Infolge erbte Barbara Aeschlimann den frei gewordenen Sitz von Heinz Suter und amtet seit August 2019 als Gemeinderätin. Ein grosser Erfolg für das kleine BDP-Team.

…dennoch machen wir Schluss

Trotzdem wurde uns im Laufe der Zeit immer klarer, dass eine radikale Änderung vollzogen werden muss, damit wir «unseren» Gemeinderatssitz im Proporz-Wahlverfahren noch ein weiteres Mal erfolgreich verteidigen können. **Immer weniger Personen können sich mit einer angestammten politischen Partei identifizieren.** Sich öffentlich zu einer Partei bekennen ist für viele ein Schritt zu viel. So auch für Heinz Suter und Barbara Aeschlimann. Obwohl beide von Beginn weg zum BDP-Kern-Team gehörten, blieben sie stets «parteilos».
Wir haben daher in den vergangenen Monaten im BDP-Team und mit vertrauten Personen in der Gemeinde intensive Gespräche geführt und uns schliesslich **für die Auflösung der BDP Konolfingen** entschieden. Wir danken an dieser Stelle allen, die stets an uns geglaubt haben und uns dies bei den Wahlen mit Listenstimmen gezeigt haben.

…Vorhang auf für ein neues Polit-Gefäss

Aber wie das so ist – engagierte Personen verschwinden nicht so einfach von der Bildfläche. Wir packen das System beim Schopf und schaffen etwas Neues, das hoffentlich dem heutigen Zeitgeist mehr entspricht. Der Polit-Verein **«Fokus Konolfingen»** möchte Personen eine Plattform bieten, um in politischen Gremien Einsitz nehmen zu können, ohne einer angestammten Partei beizutreten. Erfahren Sie in dieser Chonufinger-Ausgabe mehr!

Noch ein letztes Mal lassen wir unsere kleine, fleissige Helferin BeeDP fliegen.

Die BDP Konolfingen verabschiedet sich.
Text, Redaktion: Sandra Pfyffer Briker

Danke & Bye bye!

PS: Unser letztes Wort als BDP gilt dem durch die Einsprachen gestoppten Neubau für die Schullandschaft Stalden / Hübeli. Wir bedauern sehr, dass die Schülerinnen und Schülern nicht wie geplant ab Schuljahr 2021/2022 ihr neues Schulhaus beziehen können… Mit jedem Monat, der verstreicht, werden leider Provisorien wahrscheinlicher und die Kosten steigen. Mit unserer Gewinn-Übersicht dank dem Neubau appellieren wir daher an die Beschwerdeführenden, die Einsprachen zurückzuziehen.

Schullandschaft Stalden: Unser GEWINN

BDP
Ortsgruppe Konolfingen

Werte Beschwerdeführende

Bitte ziehen Sie Ihre Einsprachen zurück, damit die Bagger endlich auffahren können. Der Neubau ist die richtige Lösung für Konolfingen.

Wir brauchen den Neubau JETZT! Weil...

… Kosten im Griff!

Unter dem Strich ist ein Neubeu günstiger als ein Flickwerk der alten Schulhäuser! Der Finanzierungsplan für den Neubau ist mehrschichtig und gut durchdacht.Wenn wir jetzt aber nicht endlich mit bauen beginnen, dann müssen wir mit flicken starten, obwohl der Neubau an der Urne angenommen wurde.

… Weg frei für neue Bildungskonzepte!

Starre Unterrichtsformen sind überholt. Bewegtes, interaktives und altersdurchmischtes Lernen drinnen und draussen sind Kind gerecht und bereiten aufs spätere Berufsleben vor. Neue Bildungskonzepte bedingen multifunktionale Schulräume. Ein Neubau gewährleistet diese Flexibilität und es kann endlich die bereits beschlossene Basis-Stufe eingeführt werden.

… Dank Neubau keine Beeinträchtigung für die Schulkinder!

Da auf der grünen Wiese gebaut wird, wird der laufende Schulbetrieb nicht tangiert. Müssen wir nun wegen den Beschwerden mit «Sanieren» beginnen, werden die Schulhäuser jeweils geräumt, die Kinder auf andere Klassen verteilt und bei Beendigung der Umbauten wieder zurückversetzt.

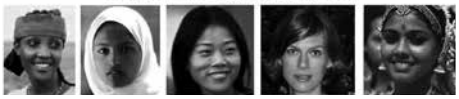
… Das zentrale Primarschulhaus mit einem alters- und niveaudurchmischten Bildungssystem vom «Kindergarten» bis in die 6.Klasse bringt uns zudem:

- Der Entwicklungsstand eines Kindes rückt in den Vordergrund anstatt der Jahrgang sowohl in der Basisstufe (Zyklus 1) wie auch im Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)
- Die Schulbustransporte während der Unterrichtszeit z. B. Sport fallen weg
- Das Bildungsangebot ist für alle gleich
- Die Tagesschule ist optimal eingebunden und gewinnt an Bedeutung
- Eine innovative Schule stärkt Konolfingen als Zentrumsgemeinde und attraktiven Wohnort

25. November 2018:
JA, Kredit Neubau Variante 1

Konolfingen will und braucht den Neubau!

ikut
interkultureller treffpunkt für frauen



Einmal pro Monat treffen sich ausländische Frauen und Schweizerinnen, mit oder ohne Kinder, um sich gegenseitig kennenzulernen, Erfahrungen zu sammeln und Informationen auszutauschen, über das Leben in der Schweiz.
Die Treffen finden jeweils an einem Mittwoch, von 14.00–17.00 Uhr, im Pfarreisaal in Konolfingen statt.

Themen und Daten der nächsten Monate sind:
· **Bräteln**: 19. August
· **Gemüse einmachen**: 16. September
· **16. Geburtstag**: 21. Oktober
· **Adventsdeko basteln**: 18. November
· **Adventslicht im Mosaiktreff**: 16. Dezember

Nun freuen wir uns auf viele interessierte Frauen, mit oder ohne Kinder, aus allen Ländern und Kulturen!

ikut-Team und Christina Bläuer | 079 969 6979 | ikut@konolfingen.ch
Ein Angebot der Fachkommission Integration Konolfingen.

Freies Forum
Konolfingen

Freies Forum Konolfingen löst sich auf

Im September 2012 wurde das Freie Forum Konolfingen von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Konolfingen gegründet, mit den Zielen, den Informationsaustausch und die Meinungsbildung zu Themen rund um das Leben der Gemeinde und der Region von Konolfingen zu fördern sowie Impulse in die Mitgestaltung und Weiterentwicklung einzubringen.

Nach gut sieben Jahren aktiver Mitgestaltung und der Organisation von zahlreichen Anlässen wie Wahlpodium anlässlich von Gemeinderatswahlen, Energieforum, Dorfrundgang zur Ortsplanung, Informationsanlässe zu Gemeindeversammlungen, hat die Vereinsversammlung des Freien Forums an ihrer ordentlichen Hauptversammlung die Vereinsauflösung beschlossen.

Auskunft erteilt:
Hans Hofer, Co-Präsident
Telefon 031 331 64 48 (abends)
Nathalie Rufener, Co-Präsidentin
Telefon 031 791 32 80 (abends)

grünliberale
Konolfingen

Petition «Begegnungsorte für Jung und Alt in Konolfingen»

Die im November 2019 eingereichte Petition ist beim Gemeinderat in Bearbeitung. Wegen der Coronakrise kann die offizielle Stellungnahme von der Gemeinde jedoch nicht im Mai erfolgen, wenn die übliche Antwortfrist abläuft. Die Verzögerung ist verständlich, da die Abteilung Bau Mitte März einen Workshop mit einem vielfältigen Kreis von Teilnehmenden organisiert hatte, um eine breite Auslegeordnung zum Thema zu machen und mögliche Zielvorstellungen zu entwickeln.

Dieses Treffen konnte wegen dem Coronavirus leider nicht durchgeführt werden. Die glp begrüsst es, dass der Handlungsbedarf für neue Begegnungsorte partizipativ und mit vielen verschiedenen Fachpersonen seriös abgeklärt wird. Wir hoffen, dass diese Arbeiten bald fortgesetzt werden, damit sich die Konolfingerinnen und Konolfinger bald nach der Coronazeit an neuen und einladenden Orten begegnen können.

Konzernverantwortungs-Initiative

Was die Initiative erreichen will
Die Konzernverantwortungsinitiative verlangt, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz bei ihren Geschäften sicherstellen sollen, dass die Menschenrechte respektiert und internationale Umweltstandards eingehalten werden.

Eine Selbstverständlichkeit
Freiheit ist aus Sicht der Grünliberalen Konolfingen immer verbunden mit Verantwortung. Darum sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass Konzerne sicherstellen, dass sie Menschen nicht Leid zufügen oder der Umwelt schaden. Und zwar nicht nur in jenen Ländern, wo sie durch Gesetze dazu gezwungen sind. Leider erreichen uns regelmässig neue Berichte, dass Schweizer Konzerne in Entwicklungsländern Menschenrechte verletzen und die Umwelt schädigen. Darum braucht es die Initiative.

Lokalkomitee in Konolfingen

Wir freuen uns, dass in Konolfingen ein Komitee gegründet wurde, das sich bei uns für die Initiative einsetzt. Mehr zu diesem Komitee erfahren Sie auf der Website:
konzern-initiative.ch/lokalkomitee-konolfingen/

Über uns
Auch mit einer Vertretung im Gemeinderat sehen wir unsere Rolle als Gruppe politisch aktiver Menschen, die konstruktiv-kritisch die Arbeit des Gemeinderats begleiten und sich engagiert für ihre Vision von Konolfingen einsetzen. Möchten Sie auf dem Laufenden bleiben über unsere Aktivitäten, oder sich aktiv bei uns einbringen? Kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns!

Mehr Informationen:
mittellandsued.grunliberale.ch
Kontakt: konolfingen@grunliberale.ch

Die Schulraumplanung MUSS deblockiert werden!

Was wäre wenn….?
… sich die Einsprecher kooperativ zeigen und ihre Beschwerde zurückziehen würden?
… durch diesen Rechtsstreit keine Kosten mehr auflaufen würden?
… die sorgfältige Planung und die brach liegende Energie der Projektgruppe Schulraumplanung wieder zum Wohl der Gemeinde eingesetzt werden könnten?
… Kinder und ihre Familien aus der gesamten Gemeinde Konolfingen sich endlich wieder auf «den Ring» im Hübeli freuen könnten?
… Planungs- und Terminsicherheit bestünde um Schulraum zu schaffen für die rasant steigenden SchülerInnenzahlen?
… die Ressorts Bildung und Bau ihre diesbezüglichen Arbeiten starten könnten?
… in den nächsten Jahren nicht Jahr um Jahr nach Übergangslösungen für die Unterbringung der Klassen gesucht werden müsste?
… Kindergärteler und auch ältere Kinder nicht umverteilt werden müssten, um sinnvoll zusammengestellte Klassen zu gewährleisten?
… schon bald die seit Jahren vom Volk angenommene Basisstufe eingeführt werden könnte, um die Kinder in Zyklus 1 noch individueller zu fördern?
… der Niveauunterricht der Oberstufe in einem erweiterten Oberstufenzentrum mit genug und geeigneten Räumen gewährt werden könnte?
… die Lehrpersonen ihre kurz- und mittelfristige pädagogische Zukunft definitiv planen könnten?
… in Zeiten des LehrerInnenmangels ein attraktiver Arbeitsort für sich Bewerbende angeboten werden könnte und die Schule Konolfingen so über genug Personal verfügen würde?
… auch im täglichen Zusammenarbeiten der Lehrpersonen durch räumliche Einheit viel Synergie und kreatives Wissen gebündelt und zum Wohl der Unterrichtsqualität einfliessen könnte?
… es genügend Turnhallen gäbe, um den regulären Unterricht durchzuführen und auch die Vereine den ersehnten Platz darin fänden?

Dann hätten wir….!
EINE Schule Konolfingen – reich an Qualität für die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen und wir könnten den Mehrheitswillen der KonolfingerInnen zur Basisstufe, zur Schullandschaft Stalden und zum Planungskredit Stockhornschulhaus ENDLICH umsetzen.

Vorstand SP Konolfingen

Kontakt SP Konolfingen:
Tel./Mobile: 031 791 34 74 / 076 442 29 78 (Bernhard Gerber)
E-Mail: sp.sektion.konolfingen@bluewin.ch
Website: www.konolfingen.spbe.ch

Fokus Konolfingen: Das neue Polit-Gefäss

Interessiert es Sie, wie sich Konolfingen entwickelt? Verfolgen Sie aktuelle Themen wie beispielsweise die Schulraumplanung? Denken Sie manchmal, dass Sie sich gerne einbringen möchten, um etwas zu verändern? Vielleicht können Sie sich sogar vorstellen ein politisches Amt zu übernehmen, jedoch fühlen Sie sich keiner angestammten Partei zugehörig? Wenn Sie mindestens eine der Fragen mit «Ja» beantworten können, dann lesen Sie unbedingt weiter!

Wir freuen uns, Ihnen heute etwas Neues vorzustellen! «Fokus Konolfingen» möchte Personen eine Plattform bieten, um sich in lokalen Themen einzubringen, in politischen Gremien Einsitz zu nehmen und mitzuarbeiten, ohne einer angestammten Partei beizutreten. Das neue Polit-Gefäss vereinigt in Konolfingen ansässige Personen aus allen Bevölkerungsschichten und bezweckt die Teilnahme am politischen Geschehen in unserer Gemeinde. «Fokus Konolfingen» profitiert von der vielfältigen Zusammensetzung von Interessierten und nutzt ein breites Fachwissen unterschiedler Alters- und Berufsgruppen.

Sind auch Sie Teil der neuen politischen Kraft?

Aktiv den eigenen Wohn- und Lebensraum gestalten. Das ist in Konolfingen möglich! In einer Gemeinde dieser Grösse ist es sogar wichtig und entscheidend Ideen und Sichtweisen einzubringen, um somit die im Nebenamt tätigen Gemeinderäte zu unterstützen.
Am 31. August 2020 ist es soweit und der Polit-Verein «Fokus Konolfingen» wird gegründet. Sind Sie auch von Beginn an dabei? **Prominente Gesichter unter den Gründungsmitgliedern werden sein: Der Gemeindepräsident Heinz Suter sowie die Gemeinderätin Barbara Aeschlimann.** Somit stellen wir gleich eines klar: Unser Wirken fliesst ungefiltert und auf dem direkten Weg in das Führungsorgan unserer Gemeinde!

Gründungsversammlung: 31. August 2020, 20.00 Uhr, Freizeitwerk

Wir laden Sie herzlich ein! Im ersten Teil stellen wir die Vereinsstatuten vor und tauschen uns zum neuen Polit-Gefäss «Fokus Konolfingen» aus. Anschliessend gibt es die Möglichkeit sich als Mitglied zu registrieren und somit bei der Vereins-Gründung dabei zu sein. Wichtig: ein Vereinsmitglied von «Fokus Konolfingen» kann eine aktive oder passive Rolle einnehmen. Es ist möglich im Vorstand mitzuwirken, regelmässig oder gelegentlich an Treffen teilzunehmen, sich punktuell in Projekte einzubringen oder den Verein rein ideell oder finanziell zu unterstützen. **Auch Personen ohne oder mit wenig Erfahrung in der Ausübung von politischen Tätigkeiten sind herzlich willkommen. Das Initianten-Team ist erfahren und unterstützt gerne neue und insbesondere auch junge Gesichter in den jeweiligen Funktionen.**
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüsse
Im Namen der Initianten
Sandra Pfyffer Briker

IHRE PROFIS FÜR:
Metall-, Stahl- und Glasbau.

Telefon 031 791 06 52

Als kleine Metallbaufirma legen wir Wert auf Qualität und Kundenzufriedenheit.

Die Planung und Fabrikation erfolgt aus einer Hand. Dies garantiert einen einwandfreien Ablauf Ihres Projektes. Die Montage erfolgt durch unser gut eingespieltes Team.

Beratung und Planung
Produktion und Produkte
Montage und Service

H. SCHÄFER AG
METALLBAU

www.schaefer-metallbau.ch
Emmentalstrasse 67, 3510 Konolfingen

BRENZIKOFER HOLZBAU AG
Zimmerei | Schreinerei | Innenausbau | Küchen

vom Hausbau bis zur Küche alles aus eigener Fabrikation

Brückenweg 3, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 44, Fax 031 781 26 39
www.brenzikofer-holzbauag.ch

Satz+Druck Herrmann AG Langnau

034 409 40 00
Ihr verlässlicher Partner, wenn's darauf ankommt!

HOCHBAU • TIEFBAU • STRASSENBAU
arm ag.
3510 KONOLFINGEN • TEL. 031 791 01 79
www.arm-ag.ch

laedrach.ch
SAUNAWELTEN

Lädrach Holzbau AG
Katzengässli 7
3510 Konolfingen
Telefon 031 791 11 11
info@laedrach.ch

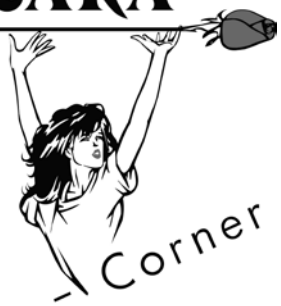
Schreinerei · Zimmerei · Saunabau

HOLZBAU FRIEDERICH AG

3503 Gysenstein / Konolfingen

info@holzbau-friederich.ch **Tel 031 791 05 17**
www.holzbau-friederich.ch **Natel 079 203 78 09**

BACCARA

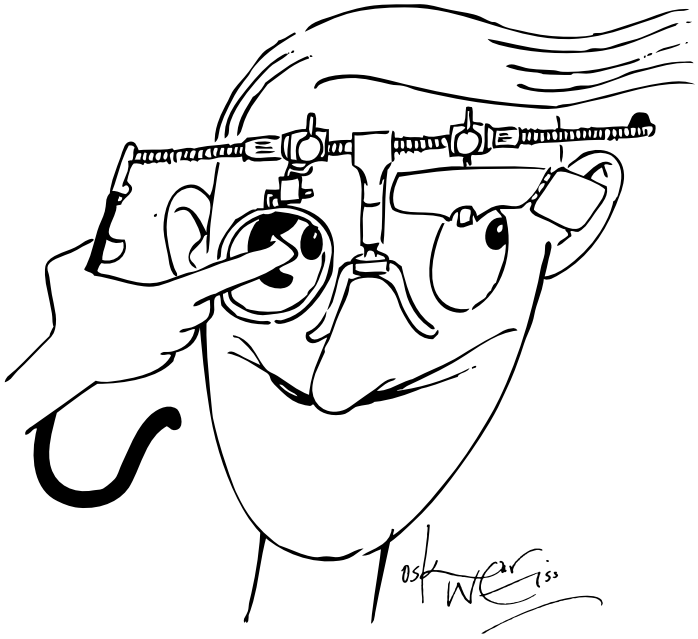


Beauty Corner

Kosmetik
Fusspflege
Nagelkosmetik
Permanent Make-up

Kreuzplatz 1
3510 Konolfingen
Tel. 034 497 29 02

kosmetik@baccara-konolfingen.ch
www.baccara-konolfingen.ch



Für Schiessbrillen zu:

SCHUSTER Optik
BRILLEN · KONTAKTLINSEN
***SPORTBRILLEN* Konolfingen**
www.schuster-optik.ch • 031 792 01 01

BERNOST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

Veranstaltungen
in Konolfingen

Juni	Mo	1.	Schafis-Hof (10.00-19.00)	Verkaufstag mit Frischprodukten und Mischpaketen
	Sa/So	13.+14.	Blumenkind-Atelier (09.00-17.00)	Rosenfest an der Bernstrasse 38
Juli	Mi	29.	Feuerwehrmagazin (17.00-20.00)	Blutspende – Samariterverein Konolfingen
August	Sa	1.	Inseli (19.30)	Bundesfeier – Gemeinderat und SC Konolfingen
	So	16.	Schafis-Hof (10.00-19.00)	Hoffest mit verschiedenen Attraktionen
	Mi	19.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Bräteln
	Sa/So	29./30.	Gemeindehausplatz	Musikwochenende – Musikgesellschaft und Jugendmusik
	Mo	31.	Freizeitwerk, Kreuzplatz 1 (20.00)	Info- und Gründungsversammlung vom Fokus Konolfingen
September	Sa	5.	Oberburg	Marschcontest – Musikgesellschaft Konolfingen
	So	6.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	So	6.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Brandfahnder – Vrtrag und Demonstration
	Mi	9.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"
	Fr	11.	Chäsi Gysenstein (21.00)	Djinbala in the Kosmos – Prog. Songwriter
	Mi	16.	Pfarreisaal (14.00-17.00)	Interkultureller Treffpunkt – Gemüse einmachen
	So	20.	Dorfmuseum Alter Bären (14.00-17.00)	Sonderausstellung „Füürwehr"

Meldungen von Veranstaltungen an:
Ihre Hinweise für diese Seite und für den zweimonatigen Veranstaltungskalender senden Sie elektronisch (veranstaltungen@konolfingen.ch), per Fax 031 790 45 00 oder per Post an: Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen!

Wichtig:
Auf www.konolfingen.ch ist der Veranstaltungskalender von BernOst aufgeschaltet, d.h. es erscheinen hier nur Meldungen von Veranstaltungen, welche bei BernOst eingetragen wurden.

Einträge für www.bern-ost.ch an:
Reinhard's OIK Services, Bahnhofplatz 3, 3076 Worb, info@reinhards.ch oder Fax 031 832 00 24.

PeterSchütz
Solaranlagen
Bedachungen
Spenglerei

Peter Schütz GmbH
Emmentalstrasse 67
3510 Konolfingen

Telefon 031 791 08 11
Fax 031 791 35 34

E-Mail info@spenglerei-bedachungen.ch
www.spenglerei-bedachungen.ch

Spenglerei ■ Steildach ■ Flachdach ■ Prefa-Dach ■ Photovoltaikanlagen
Blitzschutz ■ Fassade ■ Gerüstbau ■ Reparaturen und Unterhalt

Absagen und Verschiebungen von Anlässen wegen dem Corona-Virus

Gemäss dem Bundesratsbeschluss mussten einige Anlässe und Veranstaltungen abgesagt werden. Nachfolgend finden Sie Informationen zu den Absagen und dem weiteren Vorgehen.

ZAK (Zäme Aktiv Region Konolfingen)
Die Wanderungen, Seniorenstämme, das Singen und Spielen sind bis nach den Sommerferien abgesagt. Auch das Angebot «Senioren helfen Senioren» durch die Vermittlungsstelle organisiert, dürfen wir momentan nicht anbieten.
Mit dem Bulletin «Zweites Halbjahr 2020» das Ende Mai erscheint, informieren wir Sie über die zukünftigen Anlässe. Auf der Webseite www.zaeme-aktiv.org oder beim Präsidenten Res Flückiger 031 791 25 24 sowie bei der Vermittlungsstelle 031 790 00 32 / 031 791 06 84 erhalten Sie, wenn nötig, weitere Auskunft.

Verein Alter Bären (Dorfmuseum)
Das Museum bleibt bis nach den Sommerferien geschlossen. Am 6. September 2020 um 14.00 Uhr starten wir, wenn immer möglich in die Herbstsaison mit einem äusserst interessanten Vortrag der Brandfahndungs-Spezialisten der Kantonspolizei Bern, Kriminalabteilung, Dezernat Brände & Explosionen.

Bitte informieren Sie sich auf www.museum-alter-baeren.ch oder unter 031 791 00 98 über die zukünftigen Veranstaltungen und Öffnungszeiten.

Ornithologischer Verein (OVK) und Bienenzüchterverein Konolfingen (BZVK)
Die Jungtierausstellung des OVK zusammen mit der Bienenausstellung des BZVK am 23./24. Mai 2020 im Dorfmuseum musste abgesagt werden. Diese Veranstaltung ist auf 2021 verschoben worden. Infos auf www.ovkonolfingen.ch oder www.bienen-konolfingen.ch.

Eisenbahnfest mit 50 Jahre Dampfbahn Bern und Ausstellung im Dorfmuseum
Das Eisenbahnfest zum umgebauten Bahnhof Konolfingen, das zusammen mit der Dampfbahn Bern und dem Dorfmuseum am 6. + 7. Juni 2020 geplant war, musste abgesagt werden. Voraussichtlich findet diese Veranstaltung mit ähnlichem Datum 2021 statt. Die Informationen dazu werden frühzeitig publiziert.

Turnverein Konolfingen
Die sportlichen, gemeinsamen Betätigungen in den Turnhallen mussten eingestellt werden. Bitte informieren Sie sich über die nächsten Veranstaltungen auf www.tvkonolfingen.ch oder bei der Präsidentin 079 568 89 37.

Mit dem Dexterrind eine Nische gefunden

Familie Schafroth aus Gysenstein betreibt das fünfte Jahr Mutterkuhhaltung mit Dexterkühen. Das Fleisch dieser Rasse, welche ursprünglich aus Irland stammt, vermarktet die Familie direkt ab Hof. Und einen Grossteil davon am jährlich stattfindenden Fest auf ihrem Schafis-Hof.

Pechschwarz und klein sind sie: die Dexterrinder der Familie Schafroth. Kühe, Kälber und ein Stier tummeln sich auf den Weiden. Wer vom Dorf Gysenstein her das Strässchen auf den Ballenbühl verfolgt, der kann die Mutterkuh-Herde nicht verfehlen. An der Westseite des Ballenbühls, dem Hürnberg, bewirtschaften Beat Schafroth und seine Frau Sonja mit den beiden Söhnen Florian und Kilian den Schafis-Hof. Bis vor ein paar Jahren züchteten Schafroths mit Erfolg Milchkühe. Persönliche, aber auch betriebliche Gründe führten per Ende 2014 zur Aufgabe der Milchproduktion und zum Verkauf der 27 Milchkühe. Schon bald aber hielten die ersten Dexter-Mutterkühe Einzug auf dem Betrieb. Heute zählt der ganze Bestand mit Kühen, deren Kälbern und dem Stier gegen 50 Stück. «Es war der richtige Entscheid», sagt der 38-jährige Betriebsleiter Beat Schafroth heute. «Die naturnahe Haltungsform der Mutterkühe bringt mehr Flexibilität und Zeit für die Familie und erfüllt uns mit grosser Zufriedenheit.»

Naturnahe Mutterkuhhaltung: Kuh Sulva mit ihrem Kalb Shakira.

Eine Nische gefunden
«Ursprünglich wollten wir nicht mehr als fünf Dexterkühe», erzählt Sonja Schafroth. «Obwohl

Dexter sind umgängliche Rinder: Sohn Florian führt Stier Senn, während sein jüngerer Bruder Kilian auf dem Stier reitet.

wir zuerst belächelt wurden, merkten wir bald, dass wir mit den rund ein Meter grossen Tieren eine Nische gefunden hatten.» Die Dexter sind nicht nur klein und leicht und somit ideale Weidetiere auf den stotzigen Weiden, sie sind auch robuste und genügsame Raufutterverwerter. Die Tiere ernähren sich vom Frühjahr bis in den Spätherbst nur vom Gras, welches auf den Weiden rund um den Hof wächst. Mehr als die Hälfte der Tiere verbringt den Sommer zudem auf einer Alp in Abläntschen. Im Winter gibt es im Laufstall Heu und Grassilage, alles Futter, welches ebenfalls auf dem Hof wächst. Kraftfutter gibt es keines und Antibiotika werden nur in absoluten Notfällen eingesetzt. Seit diesem Jahr wird der Betrieb auch nach Bio-Richtlinien bewirtschaftet, was der naturnahen Tierhaltung entgegenkommt.

Fleisch enthält Omega-3-Fettsäuren

Die Dexter-Rasse, welche ursprünglich aus Irland stammt, punktet auch mit ihrem Fleisch: Dieses ist zart, aromatisch, fettarm und enthält einen hohen Anteil an Omega-3-Fettsäuren. Diese Fettsäuren sind langkettig und ungesättigt und deshalb für den Menschen besonders gesund.

Die Familie Schafroth schlachtet jährlich rund 20 Jungtiere, welche zuvor während rund zehn Monaten Milch bei ihrer Mutter getrunken und Weidegras gefressen haben. Der Familie Schafroth ist es wichtig, dass der Transport zum Schlachthof kurz und stressfrei ist. Beat Schafroth begleitet ein jedes Tier selber in den Schlachthof.

Hoffest wichtig für Vermarktung

Das Fleisch der Dexter vom Schafis-Hof gelangt nicht in den öffentlichen Kanal. Es wird direkt ab Hof verkauft. Die Familie Schafroth hat dafür eigens einen grosszügigen Verkaufsraum gebaut. «Wir wollen uns vom Grosshandel und seinen Aktionen abheben», so Sonja Schafroth, welche mit Herzblut für die Vermarktung verantwortlich ist. Ein Grossteil des Fleischs wird während dem jährlich stattfindenden Hoffest vermarktet. Was wie die Dexterzucht klein angefangen hat, hat sich mittlerweile zu einem Grossanlass etabliert. Mit diesem will die Familie Schafroth einen Einblick in ihren vielseitigen Hof und die naturnahe Tierhaltung gewährleisten und vor allem den Kindern – den zukünftigen Kunden – aufzeigen, wo das Fleisch herkommt.

Box-Hoffest

Das diesjährige Hoffest findet ausnahmsweise am Sonntag, 16. August, statt. Von 10 bis 19 Uhr werden die Gäste von rund 30 Helfern mit feinen Dexter-Spezialitäten verwöhnt. Dabei erhalten sie Einblick in die Haltung und Zucht der Dexter. Für Unterhaltung sorgen die bekannten Örgelifäger aus Brenzikofen. Für die Kinder stehen Trampi-Traktoren für ein Rennen bereit oder das Modellspielland 32, in welchem sie selber Landwirtschaft im Massstab 1:32 üben können. Natürlich können vor Ort fertige Mischpakete aber auch frisches Offenfleisch gekauft werden.

Am Pfingsmontag, 1. Juni, dem normalen Hoffesttag, wird ein Verkaufstag durchgeführt. Es werden fertige Mischpakete, wie auch Frischfleisch angeboten.

Box-Betrieb und Dexter

Familie: Beat (38) und Sonja (37) Schafroth mit den Söhnen Florian (6) und Kilian (4)

Betriebszweige: Mutterkuhhaltung, Direktvermarktung, Futterproduktion, Getreideanbau

www.schafis-hof.ch.

Die Dexterrasse ist eine kleine, robuste Fleischrinderrasse, welche aus Irland stammt. Die Tiere sind meistens schwarz, es gibt aber auch rot gefärbte Tiere. Weisse Abzeichen gibt es aber nicht. Dexter sind genügsam, fruchtbar und kalben leicht ab. Dadurch können die Kühe sehr alt werden und vielen Kälbern das Leben schenken.

Aline Küenzi

Beat und Sonja Schafroth mit den Söhnen Florian (rechts) und Kilian (links) und Dexterkuh Samantha.

Über mich...

Mein Name ist Stefanie Schwabe-Arn, ich bin eine leidenschaftliche Floristin und verheiratet mit meinem lieben Mann Pascal.
Das Arbeiten mit Blumen, Brocante-Trouvaillen, Stoffen, Wolle und Spitze bereitet mir sehr viel Freude. Daraus entstand auch die Idee zum Blumenkind-atelier, das ich seit 2017 in Konolfingen führe.
Der Garten und das Haus sind eine sehr grosse Leidenschaft von mir. Neues gestalten, altes pflegen, renovieren, umdekorieren und mein Wissen vor allem über Rosen erweitern.

Blumenkind-Atelier

Bernstrasse 38, 3510 Konolfingen
www.blumenkind-atelier.com

Neben meiner Floristen-Anstellung halte ich mich auch gerne in der Küche auf. Sei es zum Bekochen von Gästen oder Kuchen und Torten backen. Gerne probiere ich Neues aus und versuche meine "Gartenschätze" wie Blumen, Früchte, Gemüse und Kräuter mit einzubeziehen.
Mit meiner Kamera fange ich immer gerne ein paar Schnappschüsse ein. Die findet man dann auf meinem Blog. Auch findet man Wissenswertes über Rosen und Gartenprojekte sowie ein paar meiner Küchen-Kreationen und Rezepte.

FOKUS Konolfingen

Informations- und Gründungsversammlung

Montag | 31. August 2020 | ab 20.00 Uhr

@ Raum Freizeitwerk | Kreuzplatz 1 | 3510 Konolfingen

1. Information

«Fokus Konolfingen»:
Das neue Polit-Gefäss
- Vorstellen Vereinsstatuten
- Orientierung über das weitere Vorgehen

2. Formierung

Interessierte tragen sich als Gründungsmitglieder ein

3. Gründung

- Vereinsgründung
- Genehmigung der Statuten
- Wahlen
- Beratung und weiteres Vorgehen
- Verschiedenes

es laden herzlich ein:
Die Initianten

Wittwer + Pulfer Architekten AG

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 22 11
info@wp-arch.ch

Ihr Ansprechpartner für Planungen und Ausführung von Umbauten, Neubauten und Sanierungen im Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau sowie öffentlichen Bauten.

Kreuzplatz 4, 3510 Konolfingen
031 791 02 47, bekb.ch

B E K B | B C B E

Bestattungsdienste

Konolfingen
und Umgebung
seit 1942

Walter Kindler
Konolfingen
Telefon 031 791 22 48
Natel 079 389 58 88

Anton Kohli
Konolfingen
Telefon 031 791 11 64
Natel 079 257 37 51

Sorgfältige Hilfe bei Todesfall

KELLER PLATTENBELÄGE URSELLEN

Keramische Wand- und Bodenbeläge • kleinere Maurerarbeiten
Verputzarbeiten • Renovationen

Heinz Keller, Flurweg 27, 3510 Konolfingen/Ursellen
Tel. 031 791 04 72 • Fax 031 791 32 15 • Natel 079 301 60 49

STALDER
KÜCHEN

KÜCHEN ▌BADEZIMMERMÖBEL
SCHRÄNKE ▌TISCHE ▌BÖDEN

3672 Oberdiessbach ▌031 770 21 00 ▌stalder-kuechen.ch

BERN OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal

aktuell,
informativ
und gratis!

Eine Dienstleistung der
Genossenschaft EvK

elektro
peter

emmentalstrasse 3 | 3510 konolfingen
tel. 031 791 02 82 | elpeter.ch

Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen

Chronologisches Programm ref. Kirchgemeinde Konolfingen

(Stand: 24. April 2020)

Mai	Freitag 22.	14:00 - 15:00	Im Kreis
	Sonntag 24.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Kirchenkaffee
	Donnerstag 28.	16:15 - 17:15	Domino Niederhünigen
	Sonntag 31.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Kirchenkaffee
Juni	Mittwoch 3.	09:00 - 17:00	Besuchsgruppe Ausflug
	Mittwoch 3.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	5. - 12.		Seniorenferien Konolfingen
	Samstag 6.	10:00 - 11:15	Sonntagschule Gysenstein
	Sonntag 7.	19:30 - 20:30	Gottesdienst Volkstümlich
	Mittwoch 10.	19:00	Junge Kirche, JK-Bräteln
	Donnerstag 11.	16:15 - 17:15	Domino Niederhünigen
	Samstag 13.	09:30 - 11:30	Rägeboge
	Samstag 13.	14:00 - 17:00	Jungschar
	Sonntag 14.	09:30 - 10:30	Gottesdienst für Gross & Chly, anschl. Kirchenkaffee
	Sonntag 14.	09:30 - 10:30	Sonntagsschule Konolfingen
	Mittwoch 17.	09:30 - 11:00	Schnäggli-Fyr
	Freitag 19.	14:00 - 15:00	Im Kreis
	Samstag 20.	10:00 - 11:15	Sonntagschule Gysenstein
	Sonntag 21.	10:00 - 11:00	Dorffest-Gottesdienst in Häutligen
	Sonntag 21.	18:00 - 23:00	Fête de la musique
	Montag 22.	19:30 - 20:45	Meditationsabend
	Donnerstag 25.	09:00 - 11:00	Besuchsgruppe
	Donnerstag 25.	20:15 - 22:00	Kirchgemeindeversammlung
	Samstag 27.	14:00 - 17:00	Jungschar
	Sonntag 28.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Modern, anschl. Kirchenkaffee
Juli	Mittwoch 1.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag 5.	19:30 - 20:30	Gottesdienst Volkstümlich
	Sa 11. - Sa 18.		Jungschar - Sommerlager
	Sonntag 12.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Kirchenkaffee
	Mittwoch 15.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag 19.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Apéro
	Sonntag 26.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Apéro
August	Sonntag 2.	19:30 - 20:30	Gottesdienst Volkstümlich
	Mittwoch 5.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag 9.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Klassisch, anschl. Kirchenkaffee
	Donnerstag 13.	09:00 - 11:00	Besuchsgruppe
	Samstag 15.	14:00 - 17:00	Jungschar
	Sonntag 16.	10:00 - 11:00	Allianz-Gottesdienst Alte Fischzucht, bei Schlechtwetter in der Ref. Kirche
	Montag 17.	19:30 - 20:45	Meditationsabend
	Mittwoch 19.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag 23.	09:30 - 10:30	Gottesdienst Talk & Music, anschl. Kirchenkaffee
	Samstag 29.	14:00 - 17:00	Jungschar
September	Mittwoch 2.	09:30 - 11:00	Chrabbelgruppe Schnägg
	Sonntag 6.	10:00 - 11:00	Ökumenischer Gottesdienst im Freien

Weitere Hinweise finden Sie unter www.konolfingen.org

Kirchliche Anlässe kath. Pfarrei Konolfingen

Mai	Sonntag, 24.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 31.	10.30	Pfingstgottesdienst
Juni	Sonntag, 7.	10.30	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 14.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 21.	10.30	Kath. Familiengottesdienst zum Abschluss des Unterrichtsjahrs
	Sonntag, 28.	09.15	Kath. Gottesdienst
Juli	Sonntag, 5.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 12.	09.15	Eucharistiefeier
	Sonntag, 19.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 26.	09.15	Kath. Gottesdienst
August	Sonntag, 2.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 9.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 16.	10.30	Kath. Gottesdienst zum Schulstart
	Sonntag, 23.	09.15	Kath. Gottesdienst
	Sonntag, 30.	10.30	Kath. Gottesdienst

Weitere Hinweise finden Sie unter www.kathbern.ch/konolfingen

Überall für alle
SPITEX
Region Konolfingen

Offene Lehrstellen Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe 2020 SPITEX Region Konolfingen

Wir suchen Dich!!!

Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit in 3-jähriger Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Lernende Fachfrau/Fachmann Gesundheit für Erwachsene in 2-jähriger Grundausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ

Als langjähriger und erfahrener Ausbildungsbetrieb bieten wir dir ein anspruchsvolles Lernumfeld, wo du von unseren erfahrenen Berufsbildungsprofis begleitet, betreut und unterrichtet wirst.

Melde dich! Wir freuen uns auf dich!

SPITEX Region Konolfingen, Susanne Macaluso,
Bildungsverantwortliche, Dorfstrasse 4c, 3506 Grosshöchstetten,
Telefon 031 770 22 00 I info@spitex-reko.ch I www.spitex-reko.ch

Kirche in Zeiten von Corona

Podcast-Predigt > *wie lange wir dies noch anbieten ist noch unklar*
Gottesdienste in der Kirche sind im Moment nicht mehr möglich. Wir bieten aber zusammen mit anderen Pfarrpersonen aus der Region jeden Sonntag eine Predigt auf dem Internet an. Die können Sie sich anhören oder anschauen, wann Sie wollen auf www.konolfingen.org oder über Swisscom-TV.

Mobile Boten helfen!
Gerne gehen wir für Sie einkaufen oder erledigen anderweitige Botengänge.
Wir koordinieren den Bedarf und bringen Helfende mit Hilfesuchenden zusammen. Wir sind freiwillig engagiert. Ein bunter Mix aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Männern und Frauen, die sich zur Verfügung stellen. Der Dienst soll vor allem denen zugutekommen, die nicht auf die unmittelbare Nachbarschaftshilfe zählen können.
Der Dienst ist kostenlos und für alle zugänglich.
Kontaktnummer: 031 790 00 32
(täglich 09.00 - 12.00 / 14.00 - 16.00 Uhr)
Für die Ausführung der Hilfeleistungen werden jüngere Einwohnende gesucht, welche nicht zur Risikogruppe gehören. Bei Interessen melden Sie sich per WhatsApp bei Simon Zwygart (079 611 46 40)

Die Kirche ist offen
Was beschäftigt Sie? Haben Sie Ängste und Sorgen? Wünsche und Befürchtungen? Oder möchten Sie sich einfach sammeln und vielleicht Danke sagen?
An einer grossen Pinnwand sammeln wir Gebetsanliegen und Wünsche. Tische laden ein, eigene Gebete zu formulieren und in unsere Gebetsschale einzuwerfen.

Denk an mich! > *diese Aktion läuft ev. nur noch bis Ende April / Mitte Mai. Dies ist noch nicht entschieden*
Unser Alltag steht Kopf: keine Schule mehr, Menschen in Altersheimen dürfen nicht mehr besucht werden, Freizeitaktivitäten sind fast alle abgesagt. Gerade Menschen, die alleine wohnen, krank sind und sich besonders schützen müssen, bekommen Einsamkeit in diesen Tagen besonders zu spüren. Wir wollen diesen Menschen zeigen, dass wir an Sie denken. Darum sammeln wir Texte, Zeichnungen oder Fotos, die wir dann an solche Personen weiterschicken. Vielleicht ist das ein guter Moment, selbst kreativ zu werden oder Kinder etwas gestalten zu lassen? Wenn Sie auf der Rückseite des Bildes Ihre Adresse schreiben, gibt das der beschenkten Person die Möglichkeit, zu antworten.
Lust mitzumachen? Dann schicken Sie ihr Bild oder Text mit Vermerk: «Denk an mich» an: Kirchgemeinde Konolfingen, Christina Marbach, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen

Wir sind für Sie da
Als Gesprächspartner ist das Pfarrteam für Sie weiterhin erreichbar. Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!
S. Burger: 031 790 00 36
C. Marbach: 031 790 00 34
S. Zwygart: 031 790 00 37

Konfirmationen

Aufgrund der Corona-Krise mussten die Konfirmationen verschoben werden. Voraussichtlich dürfen wir am **16. August 2020 um 09.00 und um 11.00 Uhr** die beiden Konfirmationsgottesdienste feiern.

Klasse 9A: Konfirmation 11.00 Uhr
(Pfr. S. Burger)

Severin Aeschlimann
Levin Bachmann
Simon Brechbühl
Yannick Hofer
Anna-Lena Künzi
Leon Lädrach
Marc-Janick Müller
Johanne Perrin
Jorina Rutschi
Jana Sigrist
Roman Stettler
Jérôme Straub
Melina Streit
Yaiza Wittenwiller
Valentin Wullschläger

Klasse 9B: Konfirmation 09.00 Uhr
(E. Suter, Katechetin)

Reto Althaus
Larissa Bächer
Yanik Fankhauser
Timon Hurni
Severin Klaus
Fabienne Kohler
Nicola Lehmann
Laura Liechti
Nadine Luginbühl
Lars Reuter
Fabio Schlegel
Shania Tschachtli
Ilaria Walther
Nikolai Zingg

Neuansetzung Anlässe Kirchgemeinde

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Voraussichtlich am Donnerstag, 25. Juni, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Traktanden siehe Amtsanzeiger.
(Nicht wie ursprünglich geplant am 28. Mai)

Konzert Trompete & Orgel
Reformierte Kirche Konolfingen
André Schüpbach: Trompete
Ekaterina Kofanova: Orgel
Festliche Musik mit Werken aus verschiedenen Epochen
Verschoben von Freitag, 1. Mai 2020 auf Freitag, 30. April 2021

Seniorenfahrt
Die Seniorenfahrt vom 27. Mai wurde um ein Jahr auf den 2. Juni 2021 verschoben. Wir freuen uns schon jetzt auf einen wunderschönen Sommerausflug.

KREUZ
KONOLFINGEN
Kreuzplatz 2 | CH-3510 Konolfingen
Phone +41 (0)31 791 10 50
info@kreuz-konolfingen.ch | www.kreuz-konolfingen.ch
Aktuell: Take Away und Lieferservice am Mittag!

Lamas und Alpakas

Wir alle kennen die süssen Tiere, welche sich sehr ähneln, aber jedoch nicht dieselben sind – Lamas und Alpakas. Doch worin unterscheiden sich die beiden Tiere? Viele unter uns wissen dies gar nicht. In folgendem Text sind einige Unterschiede beschrieben.

Der erste Unterschied zwischen den Tieren ist deren Herkunft. Alpakas stammen von den Vikunjas ab, Lamas hingegen von den Guanakos.
Abgesehen von deren Herkunft unterscheiden sich die Tiere auch optisch. Während die Schulterhöhe von Lamas circa 120 Zentimeter beträgt, wachsen Alpakas nur bis zu einer Schulterhöhe von 90 Zentimetern. Dadurch sind die Lamas mit 130 Kilo auch fast doppelt so schwer wie Alpakas mit durchschnittlich 60 Kilo.

Wegen dem unterschiedlichen Körperaufbau haben die Tiere auch einen unterschiedlichen Zweck. Lamas werden oft als Lasttiere verwendet und tragen somit Waren auf sich herum. Alpakas dagegen sind bekannt für ihre Wolle, da diese feiner strukturiert ist als die der Lamas. Daher sind Alpakas wichtig für den Wollgewinn.

Florentina Berisha

Lama (links) und Alpaka (rechts)

Der Gänggelimärit findet nicht statt!

Liebe Kinder und Besucher des Gänggelimärits

Auf Grund des Covid-19-Virus und die unsichere Gesundheitslage in der Schweiz, haben wir uns entschlossen, den Gänggelimärit vom 6. Juni 2020 auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Informationen über eine Durchführung folgen im nächsten Chonufinger.

Frauenverein Konolfingen, Ressort Jugendarbeit
Karin Siegenthaler

Eine etwas andere Zeit...

Ich hoffe, dass bis jetzt keiner diesen Coronavirus bekommen hat. Ich hatte ihn zum Glück noch nicht und hoffe, es bleibt so. Ich persönlich würde es nicht lustig finden, nirgends mehr hinzu dürfen und nur noch in meinem Zimmer zu sitzen.

Die Schule funktioniert nun etwas anders. Ich kann mir zwar meine Zeit selber einteilen, aber ich muss viele Arbeiten abgegeben. Da kann man nicht einfach nichts tun für die Schule. Obwohl es lustig ist mit Klassenkameraden über Google Meet zu arbeiten, ist es doch noch etwas lustiger in der Schule. Es ist halt einfach nicht dasselbe.
Ich hatte Glück, was meine Haare angeht. Ich konnte zwar nicht zum Friseur, doch meine Mutter ist fast so gut im Haareschneiden, um mir meine gewünschte Frisur zu schneiden.
Jeden Morgen fuhren mein Bruder, mein Vater und ich mit meinem Bruder seinem Auto zur Arbeit meines Bruders, weil mein Bruder noch nicht alleine mit dem Auto zur Arbeit fahren kann. Das machen wir aber nur bis er die Prüfung gemacht hat. Danach kann er dann selbst zur Arbeit fahren. Weil er also nur den Lernfahrausweis hat, muss er eine erwachsene Person neben sich haben. Mein Vater arbeitet zur Zeit oft zu Hause und hatte etwas mehr Zeit. Deshalb konnte er immer mit ihm fahren und wieder nach Hause fahren und am Abend umgekehrt. Und ich fuhr nur mit, weil ich wahnsinnig gerne Auto fahre, oder weil wir anschliessend gerade wandern gingen an einem einsamen Ort, früh morgens. Ein wenig frische Luft tut gut.

Ein sehr grosser Nachteil ist, dass man in den Ferien nirgends hin gehen konnte. Dafür hatte die ganze Familie mehr Zeit gemeinsam. Manchmal machten wir ein Feuer und mein Bruder grillierte für die Familie etwas. Sowieso sitzen zur Zeit wieder mehr von unserer Familie an einem Tisch – jeden Tag. Darum kochen wir oft gemeinsam oder wechseln uns ab.

Ich bin gern zu Hause und das gefällt mir gut. Was ich auch cool finde, ist Video-Chat mit Grosseltern oder Freunden. Aber ich freue mich schon jetzt darauf, meine Kollegen wieder richtig zu sehen. Und dann hoffe ich, dass die Badi schon bald öffnen darf, es wäre ja jetzt schon warm genug.

Nun wünsche ich allen – bleibt gesund und auf Wiedersehen!

Rafael Meier

claro
FAIR TRADE

Fairer Handel – aus Überzeugung und Leidenschaft

claro Laden Grosshöchstetten
Bahnhofstrasse 9
3506 Grosshöchstetten

Zum günstigen Tagespreis!
Prompt und sauber

Öl team

Heizöl Dieselöl
www.oelteam.ch

Oppliger Söhne AG
Schneider Sanitär AG
Kehrli AG, Thun

Konolfingen
Emmentalstrasse 45
Tel. 031 790 01 01
Fax 031 790 01 00

Velos.Motos
U.TSCHANZ AG

- *Reparatur-/Servicearbeiten*
- *Vermietung Motorräder/E-Bikes*
- *Verkauf Neu-/Occasionsfahrzeuge*

U.TSCHANZ AG · Bernstrasse 26 · 3510 Konolfingen · Telefon 031 791 16 92
info@tschanz-motos.ch · www.tschanz-motos.ch

P.O.

Paul Oberli
Oelfeuerungen
Hagweg 18
3532 Zäziwil

Ölfeuerungen und Heizungen

Brennerservice und Reparaturen

Verkauf und Montage von Neuanlagen

Telefon 031 711 32 31

Malergeschäft Beat Lüthi

Sonneggweg 1
3510 Konolfingen

079 247 55 27
b.r.luethi@bluewin.ch

www.malergeschaeftbeatluethi.ch

Elcom AG
Kirchweg 2
3510 Konolfingen

elcom

Telefon 031 792 00 11
Telefax 031 792 00 15
E-Mail info@elcom.ch

Elektro
Informatik
Telematik

AXA

AXA Hauptagentur Martin Friederich
Emmentalstrasse 29
3510 Konolfingen
Telefon 031 790 29 29
AXA.ch/konolfingen

Schuhe Berger Sport

HALDENWEG 1
3510 KONOLFINGEN
TEL. 031 791 06 53
INFO@BERGERSCHUHE.CH

GROSSE AUSWAHL
TOP BERATUNG
GÜNSTIGE BERGER-PREISE

EIFACH BESSER USGRÜSTET!

AUCH ONLINE!
BERGERSCHUHE.CH

Schritt für Schritt.

Persönlich.
Da für Sie.

Urs Aeschlimann
Emmentalstrasse 23
3510 Konolfingen
031 790 31 31

emmental versicherung

Karin Jost-Beutler
med. Fusspflege
dipl. Podologin

Junkerweg 1
3510 Konolfingen
Natel 079 271 92 78

MÜLLER Polybau AG

- Steildach
- Flachdach
- Photovoltaik
- Gerüst
- Fassadenbau
- Spenglerei
- Blitzschutz

Freimettigenstrasse 17 ■ 3510 Konolfingen ■ Tel. 031 791 20 55
mail@mueller-polybau.ch ■ www.mueller-polybau.ch

Mit der Bank SLM wird die Eigenheimfinanzierung zum Kinderspiel.

Für Kinder ist es einfach: Ein paar Bauklötze stapeln, schon steht das Traumhaus. Wir finden, der Weg zur Wunsch-Immobilie sollte auch als Erwachsener so unkompliziert wie möglich sein. Darum setzen wir mit unseren Hypotheken auf persönliche Beratung ohne viel Bürokratie – und geben innert 24 Stunden Bescheid auf Ihre Finanzierungsanfrage.

Kontaktieren Sie uns:
Telefon 031 700 10 10 oder info@bankslm.ch

bankslm.ch/hypothek

BANKSLM
Mit üs cha me rede

Offener Brief an
die Einwohnerinnen und
Einwohner
von Konolfingen

GESTOPPTE Schulraumplanung: Es reicht!

Liebe Chonufingerinnen, liebe Chonufinger

Am 25. November 2018 hat die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler die Vorlage «Kredit für den Neubau Schullandschaft Stalden / Hübeli» angenommen. Eine knappe Mehrheit zwar, aber eine Mehrheit. Seither verhindern eine Hand voll Personen die Umsetzung durch Beschwerden über zahlreiche Instanzen.

Die Fakten sind klar: Konolfingen braucht mehr Schulraum, weil die Zahl der SchülerInnen Jahr für Jahr wächst. Insbesondere ab August 2020 sowie 2021 treten zwei besonders grosse Jahrgänge ins Schulsystem ein.

Konolfingen fehlt wegen der Raumknappheit die Zeit. Es muss somit unverzüglich mit dem Neubau begonnen werden. Andernfalls, leidet eine gesamte Schülergeneration von Umzügen und Provisorien und es kann keine flächendeckende Basisstufe eingeführt werden. Es steht die Bildungsgleichheit und -durchlässigkeit auf dem Spiel!

Und, die Pflästerli-Lösung hat begonnen… Auf August 2020 wird ein 6. Kindergarten im Pavillon Stockhorn eröffnet. Faktisch ein Provisorium infolge der Neubau-Verzögerung. Die Tagesschule im Kirchbühl stösst in gewissen Modulen bereits an Kapazitätsgrenzen. Was kommt als Nächstes? Erste Sanierungsmassnahmen an bestehenden Bauten? Alle Kosten, die wegen der Verzögerung entstehen, fallen zusätzlich an!

Es reicht! Stehen wir auf und sagen:

«Stopp Einsprachen Beschwerdeführende neue Schule Konolfingen!»

Jetzt online unterschreiben: https://bit.ly/3aTQYhe

Mit Ihrer Unterschrift anerkennen Sie die Notwendigkeit sowie Dringlichkeit des Neubaus Schullandschaft Stalden / Hübeli und fordern die Beschwerdeführenden auf, die Einsprachen zurückzuziehen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Zum Wohle unserer Kinder.

IG Eltern Schulzukunft Konolfingen mit Neubau

Der Umzug ist geschafft!

Nach 13 Jahren an der Thunstrasse 2 und intensiver Suche wechseln wir die Räumlichkeiten an die Burgdorfstrasse 7. Seit dem 20. April behandeln wir Sie in der vergrösserten Praxis im neuerstellten Gebäude (ehemals Restaurant Luginbühl).
In der neuen rollstuhlgängigen Praxis stehen uns grössere Behandlungsräume zur Verfügung. Ebenfalls haben wir unser Angebot an Trainingsgeräten erweitert.
Als Team von qualifizierten Physiotherapeuten sind wir Spezialisten für die Behandlung und das Management von Beschwerden des Bewegungsapparates. In unserer Praxis behandeln wir Patienten aus den Fachrichtungen Orthopädie, Rheumatologie, Neurologie und Innere Medizin.

Wir freuen uns, Sie am neuen Standort zu begrüssen.

Physio3
Burgdorfstrasse 7
3510 Konolfingen
Tel. 031 792 03 03
www.physio3.ch

Chancengleichheit durch fairen Handel

Nicht alle Beteiligten haben im internationalen Handel die gleichen Start- und Rahmenbedingungen. Besonders in den Ländern des Südens haben Millionen von Menschen weniger Zugang zu Bildung und zu Produktionsmitteln und verfügen über weniger Mitspracherechte.

Der faire Handel setzt Gerechtigkeit, Chancengleichheit und nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt, indem er…

- **faire Preise zahlt**, die den ProduzentInnen zu einer Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Existenz verhelfen
- **langfristige und partnerschaftliche Handelsbeziehungen pflegt**, welche den ProduzentInnen einen fairen Zugang zum Weltmarkt eröffnen
- **Produzenten-Zusammenschlüsse und Kooperativen fördert**, um die Handlungsmacht der Menschen zu stärken
- **Beteiligte in Entscheidungsprozesse einbezieht** und entsprechende Entscheidungsgremien fördert
- **Zugang zu Ressourcen** wie Land, Produktionsmitteln und Kapital verschafft
- **den Zugang zu Bildung unterstützt**

Beachten Sie unsere Schaufenster und besuchen Sie uns im Laden!
Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 9 – 12 Uhr

Claro Weltladen Grosshöchstetten

20 Jahr Kläy Geschenke + Ballons

Mi chas chum gloube, dass mir 20 Jahr dörfe fiire. Weni so zruggdänke, gäb das ganz es schöns dicks Buech mit vilne spannende Gschichte über üsi Chunde, Lieferante u Mitarbeiter.

I dänke gärn a Afang zrügg im Jahr 2000, wo ig mit 13m^2 in Grosshöchsttetten ha agfange. Dä Chindheitstroum hani nume dank Kläys chönne verwürkleche. I ha das dennzumal näbscht Familie u Gschäft dörfe ufboue.

Ungerstützt hetmi Doris Rothenbühler, ihre u ihrer Familie hani o viu z‘ verdanke. Der damalig Name „Kläy Geschenke + Kunsthandwerk“ isch entstande, wöu mir sehr viu sälber produziert hei.

Scho nach 2 Jahr hani d’ Möglichkeit übercho, e Schopf näbedra derzue z’ näh. Für die paar m^2 het das veiechli e Umbou gä. Die dicki Muur i däm über 200-jährige Hus isch nid ganz eifach z’ dürbräche gsy.

Mit grosser Fröid hei mir när das „Rümli“ dörfe irichte. U mi gloubt nid, was mir uf däm chline Rum aus inebracht hei.

Im 2 Jahres Schritt isches de wiitergange. Im 2004 hei mir wieder vergrösseret. Das heisst, di haubi Wärchstatt wo isch läär worde, o derzue gno.

Mitem Sortimänt ha ig mi immer mine Chunde apasst. I bi oft gfragt worde, öb der Ichouf nid schwierig isch. Für mi isch das nie e grossi Useforderig gsy, wöu i immer gspürt ha, was mini Chunde wei.

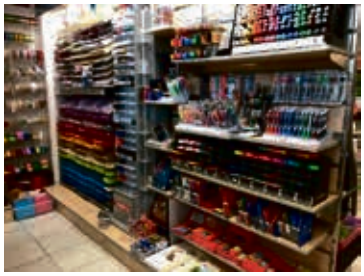
Im 2006 simer uf Chonufinge ine Rohbou züglet. Wieder e Boustell u viu Arbeit. Es isch denn nid nume das gsy. O viu Muet hets brucht, dä gross Schritt z‘ waage, wöume ja nie het gwüsst, öb dr Lade z’ Chonufinge o wird loufe. Das heisst, es het viu meh müesse inecho, wöu ja d’ Mieti o viu höcher isch gsy.

Der Name hani apasst uf Kläy Geschenke und Ballons.

Di erschte Jahr si guet gange, aber gly isches bärgab. D’ Wirtschaftslag isch augemein so gsy, also nid nur bi üs. Das überstah isch nid ganz eifach gsy.

Es isch no hüt es uf u ab. Di ganzi Online-Gschicht isch für üs Chlyne nid eifach. Dank üsem spezielle kreative Agebot chöi mir üs no rächt vo de Grosse u em Onlinehandu abhebe.

Üsi Chunde schetzä üsi Arbeit u gseh, was derhingersteckt. Für üs isches immer es wunderschöns Gfüeu, we mir di Fröid u Dankbarkeit de Chunde agseh.



Afang 2019 hani nomau e grosse Schritt gwagt. E Umbou het üs ermöglicht, d’ Papeteie Wyss i mine Rümlechkeite wiiterzfüehre. Wöu ig Papeteristin glehrt ha, machi das mit grosser Fröid.

Bi dere Glägeheit möchti aune vo ganzem Härze danke, wo irgendöbbis für mi Lade bitreit hei - sigs a jedem Umbou oder a au üsne Aläss. Natürlech möchti mi o bi üsne langjährige tröie Chunde bedanke.

Au mine ehemalige u langjährige Mitarbeiter o es grosses Merci. E bsundrige Dank a Monika Gäggeler u Dominique Sütterlin, wo mir z‘ Chonufinge scho sit über 13 Jahr bistöh.

O mine Töchtere u am Stefan Hofer wetti härzlech danke, womi im Hingergrund o immer sehr ungerstütze. U Beni Schärer, wo mir am Afang sehr bigstange isch.

Mir hoffe sehr, dass die Kläy-Geschicht trotz de itzige Umständ cha witerga u mir no viu Positivs chöi erläbe.

Nunzia Kläy

Lokalkomitee Konolfingen gegründet

Die Konzernverantwortungsinitiative fordert eine Selbstverständlichkeit: Konzerne mit Sitz in der Schweiz sollen sich an die Menschenrechte und international anerkannte Umweltstandards halten, indem sie nicht länger die Augen verschliessen. Damit sich auch dubiose Multis an das neue Gesetz halten, müssen Verstösse Konsequenzen haben. Konzerne sollen deshalb in Zukunft für Menschenrechtsverletzungen, die sie oder ihre Tochterfirmen verursachen, geradestehen.

Wie schweizweit in über 300 Gemeinden wurde auch in unserer Gemeinde Konolfingen ein lokales Unterstützungs-Komitee für die Konzernverantwortungs-Initiative gegründet. Die Spurgruppe des Komitees schreibt: «Wir finden es sehr wichtig, dass wir uns auch in Konolfingen mit diesem dringlichen Anliegen befassen. Deshalb freuen wir uns, dass sich bereits über ein Dutzend Konolfingerinnen und Konolfinger dem Lokalkomitee angeschlossen haben. Interessierte können sich direkt auf der Komitee-Website unter www.konzern-initiative.ch/lokalkomitee-konolfingen einschreiben. Fahnen können unter www.konzern-initiative.ch/fahne bestellt werden.

Geplant war, in den nächsten Wochen und Monaten erste Informationsveranstaltungen, Aktionen und namentlich die Vorführung des Films „Der Konzern-Report" zu organisieren. Die Massnahmen zum möglichst wirksamen Schutz der Bevölkerung vor dem Corona-Virus verpflichten auch uns zum Warten. Gerne werden wir Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf dem Laufenden halten.

Für das Lokalkomitee
Johannes Schwarz

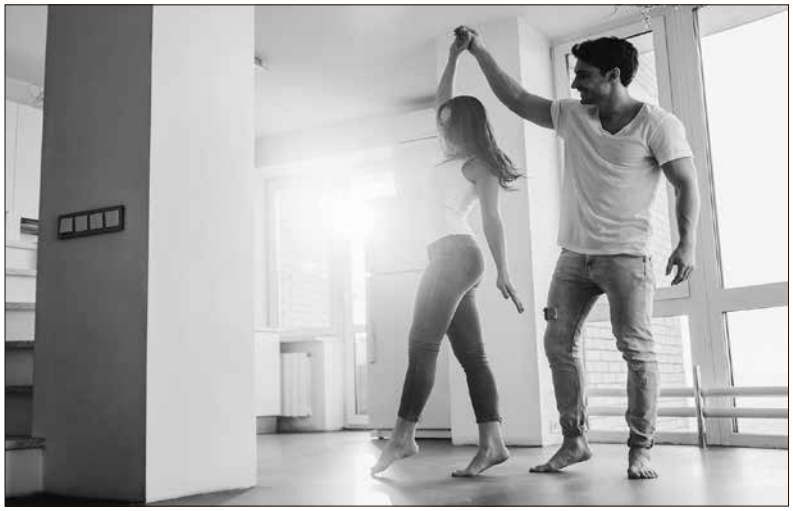
Hauskauf im Konkubinat

Immer mehr Paare leben ohne Trauschein zusammen und wollen früher oder später eine Wohnung oder ein Haus kaufen. Weil das Gesetz den Kauf von Wohneigentum im Konkubinat nur rudimentär regelt, ist es sinnvoll, vor Vertragsunterzeichnung einige Punkte zu regeln. Am besten in einem schriftlichen und von beiden Partnern unterzeichneten Konkubinatsvertrag, der diese fünf wichtigen Fragen beantwortet:

1. Wer kauft das Haus oder die Wohnung?
2. Wie wird der Kauf finanziert?
3. Wer beteiligt sich mit wie viel an den Unterhaltskosten?
4. Wer hat bei Entscheidungen wie viele Stimmrechte?
5. Was passiert, wenn sich das Konkubinatspaar trennt?

Dieser Vertrag sollte notariell als Erbvertrag abgeschlossen werden, um eine gegenseitige Erbberechtigung zu erreichen. Im Gegensatz zu Ehepaaren fällt aber bei Konkubinatspaaren immer eine Erbschaftssteuer an. Ausserdem haben die Pflichtteilserben Anspruch auf einen grossen Teil des Erbes, so schreibt es das Gesetz vor. Eine Lösung wäre ein Erbverzichtsvertrag mit den Erben, was aber oft daran scheitert, dass die Kinder, die zwingend drei Viertel des Nachlasses erben, mindestens 18 Jahre alt sein müssen.

Allein- oder Gesamteigentum?
Konkubinatspaare können eine Wohnung oder ein Haus im Allein-, im Gesamt-oder im Miteigentum kaufen. Wenn ein Partner das Haus kauft, wird nur sie oder er als Eigentümerin beziehungsweise Eigentümer im Grundbuch eingetragen. In diesem Fall sollte sie oder er einen Mietvertrag mit dem Lebensgefährten, der Lebensgefährtin abschliessen, der Mietzins und Kündigungsbedingungen regelt. Beim Gesamteigentum werden beide Konkubinatspartner als gleichberechtigte Eigentümer im Grundbuch eingetragen, weil ihnen das Haus oder die Wohnung zu gleichen Teilen gehört – selbst wenn ein Partner möglicherweise mehr Eigenkapital investiert hat als der andere. Im Gesamteigentum können die Partner nur gemeinsam entscheiden, ihr Wohneigentum zu verkaufen.



Sinnvolle Lösung: Miteigentum.
Die meisten Konkubinatspaare entscheiden sich deshalb für das Miteigentum (Art. 646 ff. ZGB). Die Anteile der Partner werden einzeln im Grundbuch aufgeführt und jeder Partner kann frei über seinen Anteil verfügen. Sinnvoll ist es, den Anteil am Wohneigentum im Verhältnis des investierten Kapitals zu bestimmen. Wenn beispielsweise die Partnerin Fr. 200'000.- und der Partner Fr. 100'000.- einbringt, ist ihr Anteil zwei Drittel und sein Anteil ein Drittel. Viele Paare erwerben ihr Haus oder ihre Wohnung im Miteigentum, weil ein oder beide Partner den Kauf mit Geld aus der Pensionskasse oder Säule 3a finanzieren. Das ist im Gesamteigentum rechtlich unmöglich, weil aus dem Grundbuch ersichtlich sein muss, welcher Anteil mit Kapital aus der Altersvorsorge finanziert worden ist.

Klar regeln statt lange streiten.
Nicht jede Liebe hält ewig. Deshalb sollte im Konkubinatsvertrag geregelt werden, was passiert, wenn sich ein Konkubinatspaar trennt. Im Alleineigentum ist der Fall klar, im Mit- oder Gesamteigentum nicht. Wenn das Wohneigentum beiden Partnern gehört, kann im Vertrag eine Frist definiert werden, innerhalb der ein Partner den Wohnanteil des anderen übernehmen kann – und was zu tun ist, falls beide wollen. Denkbar wäre ein Losentscheid oder ein internes Bieterverfahren. Wenn weder sie noch er will, wird das Wohneigentum über einen Makler verkauft. Vom Verkaufserlös werden zuerst die Hypotheken und Einlagen der Partner zurückbezahlt. Dann wird der Gewinn oder Verlust nach einem bestimmten Schlüssel aufgeteilt, in der Regel anteilmässig nach dem investierten Kapital.
Quelle: Hausinfo

Bei Fragen rufen Sie mich einfach an!
Corinne Lehmann RE/MAX Immobilien
Mobile 079 479 42 79

Ein Repair-Café in Konolfingen

Aus der Arbeitsgruppe Generationenprojekte in Konolfingen, ist die Idee entstanden, ein Repair-Café für Konolfingen und Umgebung aufzubauen. Helfen Sie mit dem Freizeitwerk Konolfingen Ressourcenverschleiss und wachsende Abfallberge zu minimieren.

Ein Repair-Café ist eine temporär eingerichtete Selbsthilfewerkstatt zur Reparatur defekter Alltags- und Gebrauchsgegenstände und kleinem Verpflegungsangebot, meist in Form von Kaffee und Kuchen. In der ganzen Schweiz gibt es über 150 Repair-Cafés. Diese nahmen im 2019 über 23'000 Gegenstände zur kostenlosen Reparatur entgegen. Zwei Drittel davon konnten repariert werden.

Die Philosophie des Repair-Cafés – konkret etwas gegen den Ressourcenverschleiss und die wachsenden Abfallberge unternehmen. Ganz nebenbei das Portemonnaie schonen, neue Leute treffen und sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten. Repair-Cafés verleihen der Kultur des Reparierens neuen Auftrieb und machen Spass. Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht weggeworfen.

Die Repair-Cafés werden von der Stiftung für Konsumentenschutz unterstützt durch Wissensvermittlung, Vor- und Unterlagen sowie in Sicherheit und Haftung.

Repair-Cafés finden jährlich pro Ort 2-4x statt, an einem ganzen Samstag. Vor Ort sind Reparateur*innen unter anderem aus den Bereichen Textilien, Elektrogeräte, IT und Holzarbeiten. Die Reparierenden und Organisatoren arbeiten ohne Bezahlung. Während den Öffnungszeiten des Repair-Cafés können Besuchende mit ihren defekten Gegenständen vorbeikommen, ohne sich vorher anzumelden. Die Reparaturen sind kostenlos, Ersatzteile werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Das Repair-Café ist wirtschaftlich und politisch unabhängig.

So soll es in Konolfingen funktionierten

Die Repair-Café brauchen einen Träger-Verein vor Ort. In Konolfingen übernimmt das Freizeitwerk Konolfingen die Trägerschaft. Sie sind Organisator, Kassier und stellen die Räumlichkeiten zur Verfügung. Repair-Cafés leben von vielfältigem ehrenamtlichem Engagement, so auch das zukünftige Repair-Café in Konolfingen, welches mit den Reparaturarbeiten im Frühling 2021 starten möchte. Das jetzt noch sehr kleine Projektteam sucht Freiwillige für den Aufbau des Projektes in Konolfingen, helfende Hände für den Betrieb und das Reparieren.

Hat Sie die Idee überzeugt und/ oder lieben Sie es zu "tüfteln" und sich handwerklich zu betätigen? Sind Sie interessiert an einer Mitarbeit? Dann melden Sie sich bitte bei Stefanie Lüthi per Mail 60+@konolfingen.ch oder telefonisch unter 031 790 00 10.

Berichte aus anderen Gemeinden zeigen, dass das Projekt "Repair-Café" eine Herzensangelegenheit ist, für eine positive Stimmung sorgt und verbindend wirkt.

Stefanie Lüthi
Altersbeauftragte Konolfingen und Umgebung

Ein langgehegter Traum ging in Erfüllung

Inspiriert durch Bilder von René Gardi, träumte Hedi Gugger lange davon, selber einmal eine Wüstenreise auf Kamelen zu unternehmen. Nach einer anfänglichen Enttäuschung auf der Reise in der Wüste Gobi gabs zum Dessert eine Reise in die weisse Wüste in Ägypten.

Hedi Gugger mit 67 Jahren auf einem Dromedar in Südtunesien 1998.

Mit einem unglaublichen Talent zu vielen Dingen ist die dreifache Mutter mit sechs Gross- und zwei Urgrossenkeln beschenkt worden. Zusammen mit zwei Brüdern ist Hedi Gugger in der Schmiede am Kreuzplatz in Konolfingen aufgewachsen. Als erstes Mädchen wurde sie von den Grosseltern verwöhnt. "Ich war auch sehr gerne bei meiner Tante Lisi im Nähzimmer. Hier durfte ich schon als 3-Jährige schnurpfen oder an Flicken üben. Ich durfte auch mit ihr auf die Stör. So ergab es sich, dass wir auch bei Frau Schmalz, Ehefrau des Jodlervaters Oskar Friedrich waren. Da ich schon früh sehr gerne gesungen habe und die Lieder von Schmalz gut kannte, durfte ich diese ihr zur Freude vortragen", blickt Hedi Gugger zurück.

Wunderbare Reise-Erlebnisse

Bei einem Vortrag von René Gardi, den Hedi Gugger in der ehemaligen Kreuzscheuer gesehen hatte, packte sie das Wüstenfieber. Der grosse Traum, einmal die Wüste zu bereisen, ging ihr nicht aus dem Kopf. Zuerst aber bereiste sie mit ihrem Mann viele Länder. "Wir sind begeistert vom Norden, wo auch wunderbare Freundschaften entstanden sind. Fast ausschliesslich mit Bahn und Schiff bereisten wir viele Länder", blickt sie zurück. Gerade Finnland und das Nordkap habe sie fasziniert, fährt sie weiter. Aber auch der Kontinent Afrika mit seiner Tierwelt und der Bevölkerung sei interessant. "Zur silbrigen Hochzeit wollten wir etwas ganz Spezielles unternehmen. Mit viel Training konnten wir dann mit einer Eisenbahnergruppe den Kilimandscharo besteigen", ein unvergessliches Abenteuer, wie sie sagt.

Zum 75. Geburtstag wollte sie dann die Wüste Gobi erkunden. Da ging aber fast alles schief. Von kleinen Wanderungen und Kamelreiten keine Spur. Es war vielmehr ein Bergtrekking. Dennoch habe sie sich arrangiert und doch genossen. Da dies nicht die Erfüllung des Traumes war, wollte sie noch einmal eine Wüstenreise mitmachen. Das Dessert, ausgezeichnet organisiert von einer Bernerin, war dann die weisse Wüste. Sie liegt im ägyptischen Teil der Libyschen Wüste, 420 km südwestlich von Kairo, erklärt Hedi Gugger. Einzig das Reiten auf einem Trampeltier, das mit zwei Höckern, musste die Konolfingerin in der Schweiz nachholen.

Die Lorraine war verrufen

Zuerst besuchte Hedi Gugger die Primarschule in Stalden. Leider musste die junge Familie, die laut Testament des Grossvaters die Schmiede nicht erben sollte, aus der Schmiede ausziehen und zog in die Lorraine, die heutige Bernstrasse. "Im Haus des ehemaligen Velohändlers Zaugg fanden wir, mit der Auflage, eine teure Schranknähmaschine zu kaufen, um die Wohnung zu erhalten, Unterschlupf. Ich musste auch die Schule wechseln. Trotz anfänglichen Ängsten verstand ich mich mit dem Lehrer Hans Keller in Ursellen sehr gut". Mit dem Velo im Sommer und dem eigens für die Schüler organisierten EBT-Schülerzug im Winter besuchte Hedi Gugger die Sekundarschule in Grosshöchstetten. "Ich habe nicht gerne gerechnet, aber Sprachen liebte ich. Das Singen bei Herr Dr. Glaus war grossartig. Als riesiges Erlebnis durfte ich an einer Schulfeier sogar ein Solo singen". Eigentlich wollte die junge Konolfingerin in der damaligen Siedi eine KV-Lehre beginnen. Doch während dem Welschlandjahr bewarb sie sich auf ein Inserat bei der PTT in Bern. Zusammen mit 76 Mädchen musste sie eine Aufnahmeprüfung machen. "Erfreut vernahm ich, dass ich als eines der 22 Mädchen die Aufnahme schaffte. So konnte ich den selber gewählten Beruf als Telegrafistin erlernen". Vor allem der unregelmässige Dienst, ja der Nachtdienst gefiel ihr sehr gut. In dieser Zeit lernte ich meinen Mann Erwin besser kennen. Schon bald heirateten wir. So durfte ich als Verheiratete nicht mehr als Telegrafistin arbeiten. 1952 zogen wir ins heutige Haus, das mein Vater mit viel Eigenleistung gebaut hat".

Hedi Gugger-Antener liebt Kamele.

Politik und Gesang

Durch den frühen Eintritt in die SP kam Hedi Gugger schon sehr jung in die Politik. Sie diente der Gemeinde als Mitglied der Fürsorge- und Sekundarschulkommission. Als Mitglied der Spitaldirektion Oberdiessbach amtete sie 16 Jahre.

Über 40 Jahre, mit Unterbrüchen, sang Hedi Gugger im Kirchenchor, zuerst unter Arnold Gasser, dann Fritz Bürki und zuletzt unter Peter Knecht als Dirigenten. "Nach einem Unfall musste ich lange an Krücken gehen, dennoch wurde sie in die Kirche Grosshöchstetten zum Treffen der Kirchenchöre chauffiert. "In der Pause rief Peter Knecht: dort hinten sitzt Hedi Gugger, sie wird morgen achtzig, wir singen ihr schnell "Happy Birthday". Das mit Orgel-, Fagott- und Bratschen-Begleitung sowie mit vier Chören, überwältigend".

Aber auch das Nähen blieb. So nähte sie die Kleider für die Kinder und sich selber. Als Grossmutter wurde sie angefragt, ob sie dies oder das nähen könnte. "Von meinem Grossvater, der eine Bäckerei in Oberhünigen betrieb, erbte ich auch ein Back-Gen. So backe ich noch heute unser Brot sehr gerne selber".

Mit einem Brief an eine Organisation begann auch das Schreiben. Nach einem Vortrag bei der Volkshochschule wurde ich ermuntert einmal für die Tagwacht zu schreiben. Zu meiner Überraschung erschien dieser erste Artikel "Die alten saufen, wir fixen" ungekürzt in der Tagwacht". Es war die traurige Zeit des Blattspitzes in Zürich und des Kocherparks in Bern. Mit vielen Beiträgen über Politik und Vereinswesen schrieb die Konolfingerin Berichte in der Berner Presse, "Berner Tagblatt", "Bund", "Tages-Nachrichten" "Berner Zeitung Langnau". Als Zündtänni, schrieb sie in der Berner-Zeitung Langnau einige Jahre eine monatliche, samstägliche Kolumne. Etliche Artikel durfte sie auf Bethlis Frauenseite im "Nebelspalter" als Hedle verfassen. "Immer wieder habe ich berndeutsche Geschichten verfasst, daraus ist 2002 das Buch "Hammewurscht u Züpfe" entstanden".

Text: Willi Blaser, Bilder zvg

Wir gratulieren unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern...

80 Jahre

Frau Christine Burkhalter-Wüthrich, Eymatt 602, 3510 Konolfingen
Geb. am 26. Juni 1940

Frau Therese Liechti-Maurer, Hünigenstrasse 9, 3510 Konolfingen
Geb. am 30. Juni 1940

Frau Adrienne Gremaud-Rolle, Emmentalstrasse 17, 3510 Konolfingen
Geb. am 7. Juli 1940

Frau Elfriede Elsenwenger, Chisenmattweg 32, 3510 Konolfingen
Geb. am 25. Juli 1940

Herr Peter Hürlimann-Egger, Chisenmattweg 24, 3510 Konolfingen
Geb. am 28. Juli 1940

Herr Siegfried Dobernig-Pennella, Bernstrasse 39, 3510 Konolfingen
Geb. am 7. August 1940

Herr Dionys-Peter Ayer-Pauli, Inselistrasse 5d, 3510 Konolfingen
Geb. am 28. August 1940

85 Jahre

Frau Martha Ingold-Wittwer, Parkweg 13, 3510 Konolfingen
Geb. am 8. Juni 1935

Herr Johann Lehmann, Ursellen 43, 3510 Konolfingen
Geb. am 6. Juli 1935

Herr Francesco Bosco, Emmentalstrasse 29, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. Juli 1935

Herr Samuel Minder-Braun, Eigerweg 1, 3510 Konolfingen
Geb. am 23. Juli 1935

Frau Klara Zysset-Stucki, Gartenweg 5, 3510 Konolfingen
Geb. am 15. August 1935

Herr Werner-Christian Notz-Eichenberger, Emmentalstrasse 17, 3510 Konolfingen
Geb. am 18. August 1935

Herr Tonino Trasatti-Tavolieri, Brunnhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen
Geb. am 28. August 1935

90 Jahre

Herr Friedrich Kopp-Baumann, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 7. Juli 1930

Frau Dori Mäder-Stöckli, Finkenweg 5, 3510 Konolfingen
Geb. am 25. Juli 1930

Herr Erwin Gugger-Antener, Bernstrasse 21, 3510 Konolfingen
Geb. am 25. Juli 1930

Herr Walter Baumgartner-Trachsel, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 25. Juli 1930

Herr Paul Schärer-Rösler, Hünigenstrasse 7, 3510 Konolfingen
Geb. am 10. August 1930

Frau Rosa Wüthrich-Moser, Chisenmattweg 12, 3510 Konolfingen
Geb. am 26. August 1930

95 Jahre

Frau Rosa Lüthi-Räss, Alters- und Pflegeheim Wattenwil, Burgisteinstr. 34, 3665 Wattenwil
Geb. am 24. Juli 1925

98 Jahre

Frau Hedwig Stucki-Küng, Wohnheim Riedacker, Riedackerstrasse 16, 3627 Heimberg
Geb. am 9. Juli 1922

...ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Die Redaktion

Anmerkung: Die Veröffentlichung obiger Daten erfolgt im Einverständnis mit den Jubilaren resp. deren Angehörigen.

acur
NATURHEILPRAXIS

Feldenkrais® Kurse
Dienstags und Donnerstags

Osteopathie, Feldenkrais® und Naturheilkunde

Verena Wenger und Klaus Czepan
Gerbergasse 3, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 15 42, naturheilpraxis@acur.ch, www.acur.ch

Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich:

- Projektentwicklung
- Renovation und Sanierung
- Generalunternehmung
- Planung
- Immobilienbewirtschaftung
- Immobilienvermarktung
- Immobilienbewertung

BEE ARCHITEKTEN AG
3436 Zollbrück
034 496 26 26

BEE Generalunternehmung AG
3510 Konolfingen
www.bee-gu.ch

FRÜSCHMARKT KONUFINGE
früsch fründlich familiär

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 18.30
Sa 7.00 – 17.00

Elektro Schäfer

Schäfer Elektro GmbH
Hünigenstrasse 37
3504 Niederhünigen
Tel. 031 791 27 80
www.schaefer-elektro.ch

- Elektro
- Kommunikation
- KNX Installationen
- Haushaltgeräte
- Photovoltaik

schafis-hof.ch

Fam. Schafroth
Hürnberg 454
3503 Gysenstein
Mobile 079 465 06 66

Wir vernetzen das Emmental.

In diesen schwierigen Zeiten stehen wir weiterhin zu Ihren Diensten.

Ihr EBL Telecom Kundenservice

ebl-telecom.ch | info@ebl.ch | 0800 325 000

Unser Kundenservice steht Ihnen zu Diensten

Auch unser technisches Personal hält die Netzwerke in Betrieb und arbeitet täglich daran, dass die Kommunikationsmittel Fernsehen, Internet und Telefonie bei Ihnen zu Hause, wie gewohnt mit der besten Qualität, verfügbar sind.

Unterstützung für Ihr Home-Office

Sie müssen von zu Hause aus arbeiten und haben technische Schwierigkeiten mit der Leistung Ihres Dienstes? **Kontaktieren Sie uns unter 0800 325 000.** Unser Netzwerk mit hoher Bandbreite ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufgaben zu erfüllen.

TV

ebl-telecom.ch